



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1925**

198 (30.4.1925) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-221482](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-221482)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreise: In Mannheim und Umgebung frei ins Haus oder durch die Post monatl. 6.-M. 2.50 ohne Bestellgeld. Bei evtl. Veränderung der wirtsch. Verhältnisse Nachforderung vorbehalten. Postfach Nr. 1790. Karlsruhe. - Hauptgeschäftsstelle B. 6. 2. - Geschäfts-Rechenbuch Waldhofstraße 3. Schwygerstraße 24. Weststraße 11. - Fernspr. Nr. 7941-7945. - Telegr.-Adresse: General-Anzeiger Mannheim. Erscheint wöchentl. 5mal.

Anzeigenpreise nach Tarif, bei Vorauszahlung pro einpolige Kolonietelle für Allgemeine Anzeigen 0.40 B.-M. Reklamen 3-4 B.-M. Für Anzeigen an bestimmten Tagen Stellen und Ausgaben wird keine Verantwortung übernommen. Adressen, Briefe, Beilagenstränge usw. berechnen zu keinen Erhalten für ausgefallene oder beschlagnahmte Ausgaben oder für verspätete Aufnahme von Anzeigen. Kofr. d. Fernspr. ohne Gewähr. Verlagsst. Mannheim.

Beilagen: Bilder der Woche Sport u. Spiel Aus Zeit u. Leben mit Mannheimer Musik-Zeitung Mannheimer Frauen-Zeitung Unterhaltungs-Beilage Aus der Welt der Technik Wandern u. Reisen Geseh u. Recht

### Der Reichstagspräsident beim Reichspräsidenten

#### Eine sozialdemokratische Interpellation

Der Reichstagspräsident Loh hat, wie aus Hannover gemeldet wird, gestern gleichfalls nach Hannover zum Besuch beim neuen Reichspräsidenten begeben. Man darf wohl annehmen, daß es sich dabei auch um das Programm für die Vereidigung im Reichstag gehandelt hat. Aus den gestrigen Beratungen im Kabinettsrat wissen wir, daß die Vereidigung frühestens am 11. oder 12. Mai stattfinden wird. Vorher wird aber auch Reichspräsident v. Hindenburg kaum in Berlin eintreffen. Im Scherkschen "Tag", mit dem einer der Presseleiter des Reichsbüros in Personalunion lebt, wird heute erzählt: Hindenburg würde erst kurz vor der Vereidigung und zwar ohne jede öffentliche Feiern oder Kundgebung nach Berlin kommen. Offiziellen Charakter soll nach den Wünschen des Feldmarschalls nur die Fahrt vom Reichstag zum Palais des Reichspräsidenten nach dessen Vereidigung tragen. Auch die Amtseinführung soll nach derselben Quelle so einfach wie möglich gestaltet werden. Wahrscheinlich wird eine Feierlichkeit aber doch in Hannover stattfinden. Wenigstens berichten deutschnationale Blätter: Die vaterländischen Verbände und Gruppen, sowie verschiedene andere Vereinigungen und Körperschaften Hannovers planen eine große Hindenburg-Ehrung, die dem Feldmarschall vor seiner Ueberföhrung bereitet werden soll. Zu diesem Ende soll heute eine Besprechung der beteiligten Körperschaften stattfinden. — Inzwischen hat

Dem großen Führer in großer Zeit, dem ersten erwählten Reichspräsidenten des Deutschen Reiches sendet ehrfurchtsvolle Grüße und Segenswünsche der Landesverband der Pfalz der Deutschen Volkspartei.

gez. Burger, Blaul, Epfshaden, Barbier, Becker.

#### Die Amtseinführung Hindenburgs

Die genaue Festlegung von Termin und Form der Amtseinführung des Reichspräsidenten von Hindenburg wird, wie wir zu verlässig erfahren, am Donnerstag erfolgen. Zu diesem Zweck begibt sich Staatssekretär Dr. Reihner vom Reichspräsidenten eigens nach Hannover, um dort mit dem Reichspräsidenten alle Einzelheiten zu besprechen. Bis dahin sind genaue Angaben über die Einführung Hindenburgs in sein Amt verfrüht.

#### Die Hindenburgwahl und Amerika

In einer Pressebesprechung im Weissen Hause führte ein Kabinettsmitglied aus, daß ein Vorstoß Deutschlands gegen den Dawesplan nicht zu erwarten sei. Als sicher werde angenommen, daß es lange dauern werde, bis Frankreich einem Vorschlag für eine zweite Abrüstungskonferenz zustimmt. Da aber Frankreich schon vor der Wahl Hindenburgs einer solchen Konferenz ablehnend gegenübergestanden habe, so hätte man mit einer solchen Wirkung der deutschen Wahl gerechnet. Die Abgabe Frankreichs an Coolidge sei bereits vor der Kandidatur Hindenburgs erfolgt. Wenn die Wahl Hindenburgs zur nationalen Einheit beitrage, und wenn die nationale Einheit einen friedlichen Ausdruck finde, so brauche kein Zweifel über die freundliche Aufnahme durch Amerika zu bestehen.

Der Direktor der Dresdner Bank, Herbert Gutmann, hat, wie die "D.N.Z." erzählt, aus New York unter dem 28. 4. folgendes geteilt:

Auf Grund umfassender sorgfältiger Rückfragen kann ich berichten, daß die Wahl Hindenburgs dem regulären Bank- und Kreditgeschäft mit vielleicht wenigen Ausnahmen keine Nachteile bringen wird. Der Markt für deutsche Anleihen war schon seit langer Zeit ungünstig beeinflusst durch die schlechte Lage industrieller Anleihen und selbst der deutschen Reparationsanleihe. Sobald diese wieder steigen, werden neue Emissionen möglich. Der politische Eindruck ist absolut nicht schlecht und Volkshofier Maßnahmen sehr gut aufgenommen.

#### Eine Kritik gegen die Kritik

(Spezialkabeldienst der United Press)

Washington, 29. April. Senator La Follette richtete in einer der United Press gewährten Unterredung heftige Angriffe gegen die Kritik, die der deutschen Präsidentenwahl in Amerika zuteil geworden ist, besonders seit Hindenburg als Kandidat aufgestellt wurde. "Die Wahl des deutschen Reichspräsidenten", sagt La Follette, "ist eine Gelegenheit, die lebhaft die deutschen Länder angeht. Ich habe nicht die geringste Sympathie für die Kritik, die sich jetzt allein in Amerika breit macht. Alle diese Leute, die so besorgt tun, haben sich niemals um geringsten um das Schicksal der deutschen Republik seit dem Frieden von Versailles gekümmert. Die schrecklichen Prophezeiungen der Reaktion, die, wie sie sich auszudrücken beliebten, den kommenden Zusammenbruch der Republik verkündeten, hat zum ersten Male dazu geführt, daß man ein Interesse an der Aufrechterhaltung der demokratischen Regierung in Deutschland bekundete. Tatsächlich ist es jedoch so, daß, was auch Deutschland in außenpolitischer Beziehung täte, nicht die Zustimmung dieser amerikanischen Kritiker erlangen würde."

### Der Widerhall der Kanzler-Rede

Berlin, 30. April. (Von unserem Berliner Büro.) Schon aus der Art, wie durch den halbamtlichen Apparat auf die Kanzlerrede vor dem Industrie- und Handelstag vorbereitet wurde, war zu schließen, daß ihr besondere Bedeutung zukommen sollte. Sie war als programmatische Kundgebung in gewissem Sinne auch des Reichsoberhauptes gedacht und sollte als solche wirken. Nun ist gestern gehalten worden ist, wird man aussprechen dürfen, daß nicht umsonst große Erwartungen erregt worden sind. Was Dr. Luther über die wirtschaftlichen Fragen, über Zoll- und Währungspolitik gesagt hat, war wichtig genug zu seinem Teil, jedoch nicht das Besten und nicht das eigentlich Wesentliche an dieser Rede. Das war vielmehr nach der vorgestrigen Aussprache des Kanzlers mit dem neuen Reichspräsidenten die Versicherung, daß die Kontinuität in der auswärtigen Politik aufrecht erhalten werden soll und daß wir auch künftighin nicht ablassen wollen von den Wegen, die mit dem Sicherheitspakt beschritten worden sind. Aus den wohlabgewogenen, sehr vorsichtig formulierten Sätzen des Kanzlers war immerhin deutlich zu entnehmen, daß der Reichspräsident von Hindenburg sich mit den Richtlinien des Kabinetts, das er beizubehalten wünscht, einverstanden erklärt hat, und daß die wenig jugendlichen, die einen frisch fröhlichen Kurs nach völkischem Schema zu steuern gedachten, einstweilen auf Sand gebaut haben.

Diesen Eindruck der Eröffnungen des Kanzlers kann sich auch der "Bund" nicht entziehen. Er meint nur: "Die Deutschnationalen würden sofort 'Pfeiferfällung bis zum Äußersten' doch nicht aufbringen. Das wird man vielleicht abwarten dürfen. Auch im Lager der Deutschnationalen gibt es schließlich mancherlei Wohnungen und der bolschewistische Baron Freytag-Doringhooen ist z. B. lange noch nicht Herr Otto Höflich."

In der "Deutschen Ztg.", der Unverbesserlichen, war gestern früh noch mit dem schönen Mut der Unverantwortlichkeit erklärt worden: "Neh' noch von der Erfüllung des Dawesplanes zu reden ist glatter Landesverrat." Im "Volkswacht" aber heißt es gestern abend unter dem frischen Eindruck der Kanzlerrede: "Wie man sieht, lassen die nationalistischen Unbesonnenheiten, die man erst vom Kabinetts Luther und dann von der Wahl Hindenburgs zum Reichspräsidenten freundschaftlich in Aussicht gestellt hatte, nach wie vor auf sich warten." Jedenfalls kann, was auch die "Völkische Ztg." feststellt, jener Teil der Deutschnationalen auf den Reichspräsidenten Hindenburg sich nicht mehr berufen. Es ist an sich nicht ausgeschlossen, daß solche Erkenntnisse nach und nach selbst ihnen aufgeht, wenn nicht, wird das Kabinetts Luther-Stresemann auf die Dauer freilich kaum darum herumkommen, hier auf Mäßigung zu drängen.

Es scheint, daß auch Dr. Stresemann die Dinge ganz ähnlich zu sehen beginnt. In einem Leitartikel der "Zeit", der zum wenigsten seinem Inhalt nach auf ihn selber zurückzuführen sein dürfte, wird zunächst einmal gegenüber den Einwänden der Deutschen Zeitung unterstrichen, was ja auch der Kanzler in seiner gestrigen Rede angedeutet hat, daß in der Frage des Sicherheitspakt vom Amtsantritt des Kanzlers an bis zu dieser Stunde keinerlei Differenzen zwischen ihm und dem Außenminister bestanden hätten. Dann heißt es mit einer erfrischenden Energie: "Wer in Zukunft die Außenpolitik der Regierung bekämpfen will, der mag es tun, mag es energisch tun. Je eher Klarheit geschaffen wird über diejenigen, die mit der Regierung zusammengehen und diejenigen, die die Regierungspolitik verwerfen, desto besser, aber wer in Ausland weiter behauptet, daß die Wahl Hindenburgs zum Reichspräsidenten eine Gefährdung der deutschen Außenpolitik sei, der verdrängt die Tatsachen. In diesem Sinne ist die Rede des Reichstanzlers eine erfreuliche Klärung der politischen Lage."

Wir sind so frei, das Resultat dieser Ausführungen in den beiden ersten Sägen zu sehen. Dr. Stresemann ist sich bewußt, daß die ihm bisher von dem radikalen Flügel der Deutschnationalen gemachte Schonfrist vorüber ist und er drängt auf reinliche Scheidung der Geister.

Vom Zentrum scheint, wie wir schon am Dienstag vermuteten, und wie die "Germania" in einem etwas gewanderten Leitartikel gestern ausdrücklich bestätigt, dem Kabinetts Luther keine akute Gefahr zu drohen. Mit den Sturmgeistern im deutschnationalen Lager aber wird, wenn sie der Autorität Hindenburgs sich nicht beugen und die Parteileidenschaft keine Macht über sie hat, wohl oder übel abzurechnen sein.

### Das englische Echo der Luther-Rede

London, 30. April. (Von unserm Londoner Berichterstatter.) Luthers Rede hat in allen politischen Kreisen und besonders auf die leitenden Regierungsstellen einen sehr großen Eindruck gemacht. Sie trägt erheblich zur fortschreitenden Beruhigung der öffentlichen Meinung in England über Hindenburgs Wahl bei. Doch erhalten sich die Ansichten von der Rückwirkung der Wahl auf Frankreich in den maßgebenden englischen Kreisen. Die "Times" geben diese Ansicht über die Wahl und über die Rede Luthers in einem Leitartikel wieder. Hindenburgs Wahl, so erklärt das Blatt, habe die öffentliche Meinung Europas in gewisse Verwirrung versetzt. Die äußerst dramatische Maschinerie der Weimarer Verfassung habe zu einer großen Majorität für eine Rückkehr des alten Regimes geführt. (1) Der neue Präsident und frühere Oberbefehlshaber ist sicher ein aufrichtiger Soldat. Er ist der alleinige Vertreter des alten Regimes, dessen Ruf und dessen Lauterkeit unverfehrt geblieben ist. Im allgemeinen kann man es nicht ganz unerklärlich finden, daß das deutsche Volk gerade ihn im gegenwärtigen Augenblick zum Präsidenten gewählt hat. Diese Entscheidung ist von erstklassiger Wichtigkeit für die europäische Politik. Sie enthält föhrende

#### Die sozialdemokratische Fraktion folgende Interpellation eingebracht:

Die Wahltagung eines Teils der Parteien, die die Kandidatur des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg aufgestellt hatten, richtete sich gegen die republikanische Staatsform und mit besonderer Heftigkeit gegen die bisherigen Linien der deutschen Außenpolitik. Der Wahlerfolg muß die Befürchtung erwecken, daß die bisherigen Grundlagen der auf Verständigung und den Eintritt Deutschlands in den Völkerverbund gerichteten Außenpolitik verlassen werden. Wir richten deshalb an die Reichsregierung die Frage, ob sie glaubt, unter den veränderten Verhältnissen an der bisherigen Außenpolitik festhalten zu können."

#### Auch eine kommunistische Interpellation

Die kommunistische Reichstagsfraktion hat folgende Interpellation eingebracht: Ist die Regierung bereit, zu der durch die Wahl Hindenburgs zum Reichspräsidenten geschaffenen politischen Lage im Reichstag Stellung zu nehmen?

#### Ein Wahlprotest der Sozialdemokratie

Der Vorstand der S.P.D. fordert die Parteianhänger in allen Orten des Reiches, in denen wie angeblich im Bezirk Roggenburg die Briefumschläge bei der Reichspräsidentenwahl von so dünnem Papier waren, daß man ohne weiteres das Kreuz erkennen konnte, auf ihm sofort davon Mitteilung zu machen, damit diese Verletzung des Wahlgeheimnisses zum Gegenstand eines Protestes gemacht werden könne. Es soll untersucht werden, ob die Verletzung des Wahlgeheimnisses in einem solchen Umfang erfolgt ist, daß sie von einschneidendem Einfluß auf das Wahlergebnis sein kann.

#### Die Volkspartei der Pfalz an Hindenburg

Folgendes Telegramm ging am Mittwoch an den neugewählten Reichspräsidenten von Hindenburg durch den Landesverband der Deutschen Volkspartei der Pfalz nach Hannover ab:

#### Der neue Polizeipräsident von Berlin

In der Kabinettsitzung vom Mittwoch ist der Oberregierungsrat im preussischen Ministerium des Innern Albert Orzeszinski zum Polizeipräsidenten von Berlin ernannt worden.

Orzeszinski, der als Abgeordneter der Sozialdemokratischen Partei seit 1919 dem preussischen Landtage angehört, stammt aus einer Arbeiterfamilie und war von Beruf Metallarbeiter. Im 17. Jahren wurde er Geschäftsführer im preussischen Metallarbeiterverband in Offenbach und kam im Jahre darauf nach Kassel, wo er halb Vorsitzender des dortigen Gewerkschaftsverbandes, Stadtverordneter und schließlich Stadtkommissar wurde. Bei Ausbruch der Revolution ernannte man Orzeszinski zum Vorsitzenden des Arbeiter- und Soldatenrates für den Regierungsbereich Kassel.

In dieser Eigenschaft erließ er im November 1918 für den Arbeiter- und Soldatenrat in Kassel eine Bekanntmachung, an die gerade heute zu erinnern nicht ohne Interesse sein dürfte. Diese Bekanntmachung hatte folgenden Wortlaut: "Mitbürger und Soldaten! Heute trifft der Generalfeldmarschall von Hindenburg mit Offizieren und Mannschaften des Großen Hauptquartiers in Kassel ein, um von der Wilhelmshöhe aus die Demobilisation unserer Truppen zu leiten. Hindenburg gehört dem deutschen Volk und dem deutschen Heere. Er hat sein Heer zu glänzenden Siegen geführt und sein Volk in schwerer Stunde nicht verlassen. Wie hat Hindenburg in der Größe seiner Mächtigstellung und in der Größe seiner Verantwortung die Demobilisation des Volkes geleitet. Seine Person steht unter unserem Schutz. Wir wissen, daß die bürgerliche und soldatische Bevölkerung Kassel ihm nur Gefühle der Verehrung und Hochachtung entgegenbringen wird, und daß er vor jeder Belästigung sicher ist. Der Generalfeldmarschall trägt Waffen, wie auch die Offiziere und Soldaten des Großen Hauptquartiers, wenn sie ihn begleiten."

gez. Orzeszinski.

Im Juli 1919 wurde Orzeszinski Unterstaatssekretär im preussischen Kriegsministerium. Als Reichskommissar und Leiter des Reichsstaatsdienstamtes hatte er die Aufgabe, die Einrichtungen und Dienststellen des alten Heeres und der Marine zur Auflösung zu bringen und alle aus Kriegslieferungen und Kriegshandlungen entstandenen Ansprüche gegen das Reich schnellstens abzuwickeln. Von November 1922 bis Ende März 1924 war Orzeszinski Oberregierungsrat und Präsident des preussischen Landespolizeiamtes beim Ministerium des Innern. Als dieses Amt aufgelöst wurde, trat er als Referent in das preussische Ministerium des Innern ein.

#### Polnischer Verzicht auf französischen Rüstungskredit

Paris, 30. April. (Von unserm Pariser Mitarbeiter.) Im heutigen Außenamt wird mitgeteilt, daß die polnische Regierung auf die ihm von Frankreich bewilligte Anleihe von 400 Millionen Francs für die Ausrüstung der polnischen Armee Verzicht geleistet habe. Diese Anleihe sollte Ende nächsten Monats zur Auszahlung gelangen. Gestern teilte der polnische Botschafter in Paris dem Außenminister Briand mit, daß Polen in Bezug auf die Wiederherstellung seiner Finanzen und Wirtschaftslage nicht mehr auf diese 400 Millionen Francs angewiesen sei. Diese Mitteilung erregte natürlich große Befriedigung.

Die Verzichtleistung Polens auf diese 400 Millionen ist begrifflich, da ihr langwierige diplomatische Verhandlungen vorangegangen sind, die auf einen Druck der Vereinigten Staaten zurückzuführen sind. Denn bekanntlich haben sich mehrfach die Vereinigten Staaten gegen die von Frankreich in Europa bewilligten Rüstungskredite ausgesprochen.



Reichs-Kelame-Messe

Die Werbetätigkeit

Von Verlagsgdirektor Rudolf Schwarz (Kellands Textilberichter, Mannheim)

Auf dem Gebiete der Werbetätigkeit haben die letzten Jahre in Deutschland einen Aufschwung in qualitativer Hinsicht mit sich gebracht...

Erst der Krieg hat den deutschen Firmen die Augen geöffnet und ihnen gezeigt, was bedeutungsvolles und wirksames Mittel in einer Welt...

Die Erkenntnis, daß die Werbetätigkeit eine Wissenschaft an sich ist, einen besonderen Berufsweg darstellt, ist bei uns aber noch nicht allgemein geübt...

Während einem Inserenten die nähere Kenntnis auf dem Gebiete der Werbetätigkeit, dann wird es immer angedrängt sein, einen tüchtigen Werbetätigen zu haben...

Die Werbetätigen dürfen auf die Warenwelt keineswegs verdrängend wirken, man muß im Gegenteil durch einen größeren Umkreis in der Lage sein, billiger als ein nicht werbetreibender kleiner Betrieb zu liefern.

Die moderne Handelswissenschaft hat dies klar erkannt und darum die Werbemethoden als einen wichtigen Zweig der Betriebswirtschaftslehre in ihren Bereich aufgenommen.

Während der Geschäftsmann ruht, arbeiten seine Angestellten. Und wenn einer Geld für Blei anjubelt hat, so wird er es nicht los, wenn er es nicht bekannt macht.

Mein Sohn, mache Geschäfte mit Deuten, die angehen, denn diese sind intelligent und du wirst nie dabei verlieren.

Der Weg zum Reichtum geht durch die Druckerstraße.

Wie kann die Welt denn wissen, daß man etwas Gutes zu verkaufen hat, wenn man ihr es nicht anzeigt.

Wie der erfahrene Kapitän bei gefährlichen Stellen eines Schiffes bedarf, so der gewandte Kaufmann der Reklame.

Als ich nicht infizierte, hatte ich so geringen Erfolg, daß ich besser getan hätte, mein Geschäft zu schließen...

Als Mark Twain noch Schriftsteller eines Provinzialblattes war, wurde er einmal von einem Abonnement gefragt...

Kritisch machte folgende Notiz über Kunde durch die englische Presse: Ein Londoner Warenhausbesitzer delegierte bei einer englischen Tageszeitung...

Diese Ausführungen kann ich durch das Beispiel einer deutschen Firma aus allerjüngster Zeit ergänzen, die sich infolge eines großzügigen Reklameaufwandes in ganz kurzer Zeit von den kleinsten Anfängen zu einem sehr bedeutenden Unternehmen entwickelte.

Die meisten Firmen wollen nur ernten, aber nicht pflanzen. Wenn der Bauer seine Kartoffeln auslegt, dann kann er auch keine ernten und legt er schlechte Kartoffeln aus, dann kann er nur schlechte ernten.

Diese Aussprüche von berühmten Männern und Industriellen beweisen am schlagendsten den Wert einer guten und dauernden Propaganda.

Unter Besuch der Reichs-Kelame-Messe

Trotz des unbeständigen Wetters und des Wohlfißers, das die Reichs-Kelame-Messe beherrschte, luden Tausende von Industriellen die große Schau der deutschen Reklame-Industrie in der Funkhalle am Kaiserdom auf.

Kommunale Chronik

Aus dem städtischen Gemeindevoranschlag für das Rechnungsjahr 1923

Die gesamten Ausgaben des Rechnungsjahres 1923 sind auf 22.623.340 Mark errechnet. Davon sind durch öffentliche Abgaben und Steuern, abgesehen von der Gebäudebesitzersteuer, aufzubringen im Jahre 1923 8.712.700 Mark.

Städtische Nachrichten

6. Deutsche Erfindungen, Neuheiten und Industrie, e

Anlässlich der morgigen Eröffnung der 6. Deutschen Erfindungen, Neuheiten und Industrie-Messe wurde gestern nachmittags eine Sitzung des Ehren-, Presse- und Arbeitsausschusses abgehalten.

Dr. Wagn, der zweite Vorsitzende des Reichsverbandes teilte in Ergänzung der Ausführungen des Herrn Beiter mit, daß die wachstumsfähige Luftverkehr U.-G. Mannheim den Entwurf der Reklame-Neuheit mit Genehmigung der Polizeidirektion vornimmt.

Die Reklameausstellung wird voraussichtlich am Mainmarkt-Dienstag verertholt. Der Reichsverband hofft, daß auf diese originelle Weise die Aufmerksamkeit des Publikums in verstärktem Maße auf die gemeinnützigen Ziele und Bestrebungen der Vereinigung und auf die Erfindermesse gelenkt wird.

Die Reklameausstellung wird voraussichtlich am Mainmarkt-Dienstag verertholt. Der Reichsverband hofft, daß auf diese originelle Weise die Aufmerksamkeit des Publikums in verstärktem Maße auf die gemeinnützigen Ziele und Bestrebungen der Vereinigung und auf die Erfindermesse gelenkt wird.

Engelhorn & Sturm

Frühjahrs-Neuheiten in Herren- und Knabenkleidung

Mannheim 1923 O. S. 4-6

Berliner Kunstbrief

Von Oscar Die

In den Sälen der Berliner Sezession stellt zur Zeit eine Gruppe junger Künstler aus, die sich das junge Rheinland nennt. Es ist der erste Versuch einer neuen Generation aus dieser Gegend, in Berlin sich bekannt zu machen.

Da ist Herr Josef Beil, der ein starkes Organ für Farbe hat und die heisse Luft um südliche Städte mit unmittelbarer Impression einfängt. Max Ernst ist wieder ganz anders. Er bringt eine Mischung von Futurismus und Konstruktivismus, die mitunter an die italienischen Futuristen erinnert.

Kandinsky, ein böhmer Ase, ein großartiger Gestalter schwieriger Probleme, der jähste von allen. Die kalten Bilder von Giermann, die realen Porträts von Schwesig regen nicht sehr auf.

Kunsthilflich konzentriert sich fast alles Kunstinteresse auf diese Gegend um die Berliner Sezession. Der alte Sezessionist Krosztopf ist aus Mangel an Raum schon in die neue Kunsthandlung ausgewandert. Er war eigentlich der begabteste von allen.

Folia ist zu uns gekommen. Kein Name in der Tanzwelt ist so viel genannt, wie der seinige. Er ist der Reformator des russischen Ballettes, das unsere Seelen bezaubert und unsere Augen für neue Schönheiten öffnet.

lich, beläut, mit der ganzen morbidez des russischen ovaalen und brüneten Gesichtes. Er gibt seine Abende nur mit ihr. Er selbst tanzt wieder, der so lange keine Kunst als vielbeschäftigter Erfinder hatte zurücktreten lassen.

Kunst und Wissenschaft

Don der Universität Freiburg. Am vergangenen Sonntag vollendete Professor Dr. R. S. 1. Direktor des Tierhygienischen Instituts sein 60. Lebensjahr.

Die Gründung der Deutschen Akademie. Der Gründungsakt für die Akademie zur wissenschaftlichen Erforschung und zur Pflege des Deutschen, Deutsche Akademie findet am 6. Mai in der großen Aula der Ludwig-Maximilians-Universität in München statt.





# Neue Mannheimer Zeitung ♦ Handelsblatt

## Die Schicksalsfrage des Rheinstroms

Der Kampf um die Oberrheinregulierung — Gegen den elsässischen Seitenkanal

Es ist das Verdienst des Partikulierschifferverbandes „Jus et Justitia“ in seiner am 11. Januar 1925 in Dusseldorf abgehaltenen Jahresversammlung die Frage der Oberrheinregulierung erneut in Fluss gedrückt zu haben. Wie seinerzeit gemeldet, nahm der Verband eine Entschädigung an, in der die Oberrheinregulierung Straßburg-Basel unter allen Umständen verlangt und Stellung genommen wurde gegen eine Ableitung des Rheins in einen elsässischen Seitenkanal, da die Schifffahrt jede andere Art der Herrichtung des Flußbettes ablehne. Nach dem Partikulierschifferverband „Jus et Justitia“ hielt der Verein zur Wahrung der Rheinschiffahrtinteressen im Rathaus zu Mannheim am 27. Februar eine wichtige Versammlung aller Rheinschiffahrtkreise ab, die sich ebenfalls für die Regulierung und gegen den geplanten elsässischen Seitenkanal aussprach.

Durch die Entschädigung des Partikulierschifferverbandes „Jus et Justitia“, die in allen größeren deutschen Zeitungen veröffentlicht wurde, wurden alle Hochrufe auf die drohende Gefahr der Ableitung des Rheinwassers und der in Aussicht stehenden Erdrückung des Oberrheinverkehrs erneut aufmerksamer. Die Folge war, daß sich alle wirtschaftlichen Verbände erhoben und in teilweise recht scharfen Entschuldigungen sich gegen die französischen Pläne wandten. Aus den verschiedenen Veranstaltungen herausgehoben sei die am 16. und 17. März in Karlsruhe abgehaltene Tagung des badischen Landesvereins für Wasserwirtschaft, wo Baurat Altmeppen-Karlsruhe die wirtschaftlichen Vorteile des Ausbaus des Rheins zwischen Bodensee und Basel hervorhob. Nach einer Darstellung über die technische Ausgestaltung der Wasserstraße betonte er u. a., daß durch die Schifffahrt die Frachtkosten um die Hälfte vermindert werden können, eine Feststellung, die vor allem für die Industrie in der Südweste Deutschlands, die unter den teuren Frachten besonders leidet, von erheblicher Bedeutung ist. Verschiedene Anzeichen liegen vor, daß sich der Verkehr am Oberrhein außerordentlich steigern werde, nachdem Feststellungen ergeben haben, daß sich der Eisenbahnverkehr auf der Strecke von Basel nach Konstanz in den letzten neun Jahren (1913-22) trotz Inflation um 7 Prozent gesteigert hat. Die badische Regierung ist sich der großen Aufgaben, die ihrer am Oberrhein harren, wohl bewußt. Man darf überzeugt sein, daß sie mit ruhiger Entschiedenheit den Weg gehen wird, den sie ohne stürmischen Optimismus und ohne jegenden Pessimismus als den richtigen erkannt hat.

Durch die gegenwärtigen Verhandlungen der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt in Straßburg ist die Frage wieder in ein akutes Stadium getreten, zumal als gestern schon die Tagespresse meldete, daß der elsässische Seitenkanal von der Zentralkommission bereits beschlossene Tatsache sei. Die Nachricht entsprach jedoch nicht den Tatsachen, da die Abstimmung in Straßburg erst am gestrigen Mittwoch erfolgte. Von großem Interesse dürften daher die noch in letzter Stunde im „Rheinschiff“ (Verlag Drucker Dr. Haas, Mannheim) erschienenen kritischen Betrachtungen über den Seitenkanal (Grand Canal d'Alsace) von Oberbaurat R. Spieß-Karlsruhe sein. Dieser, eine Autorität auf dem Gebiete des Wasserbaus, betont zunächst mit Rücksicht auf die geplante Kanalregulierung bezüglich der Bedenken über zu große Wasserschwindigkeiten zwischen Straßburg und Basel, daß diese Geschwindigkeiten durch das nach der Regulierung entstehende gleichmäßige Gefälle zum großen Teil ausgeglichen werden und daß abgesehen hiervon die Schifffahrt künftig auch bei geringeren Geschwindigkeiten fahren kann, die heute wegen Mangel an Fahrwasser tiefe gar nicht ausgenutzt werden können. Die überwiegende Meinung aus Schifffahrtkreisen gehe dahin, daß die Geschwindigkeiten einen wirtschaftlichen Betrieb der Schifffahrt nach Basel sehr gut zulassen. Aus Erfahrungen in der regulierten Strecke unterhalb Straßburg könne ferner damit gerechnet werden, daß die Leistungsfähigkeit der Schleppdampfer während der Ausnützung der Schiffsraumes wesentlich steigen würden. Unterhalb Straßburg leisten z. B. die Schleppdampfer heute im Durchschnitt 25 Prozent mehr und die Ausnützung der Schlepplähne beträgt 44 Prozent mehr als vor der Regulierung. Es werde außerdem möglich sein, die Schifffahrt, die heute bis zu 7 Monaten im Jahre unterbrochen ist, bei normalen Wasserständen während des ganzen Jahres zu betreiben. Als Nachteil für den Kanal sind abgesehen von der Behinderung durch lange Schiffsanlangen, hervorzuheben, daß trotz geantworfener Behauptung im Schiffsverkehr durch Eis und Instandsetzungsarbeiten in den Schleusen wochenlange Unterbrechungen eintreten können; hinzu kommen die auch auf dem Rhein möglichen Unterbrechungen durch Nebel, Hochwasser und außerordentlichen Niedermasser. Es wird ferner nach dem vorliegenden Entwurf nicht möglich sein, mit den in Straßburg heute ankommanden Schleppplänen nach Basel weiter zu fahren, da durch die Abmessungen der Schleusen und Vorhöfen eine andere Zusammenlegung der Schleppläge und vor allem andere Schleppdampfer nötig werden. Ferner wird der Entwicklung der Schifffahrt durch die Abmessung des Kanals und insbesondere der Schleusen eine Grenze gesetzt, während auf dem regulierten Rhein eine Verkehrsvermehrung in weitgehendem Maße möglich sein wird, so z. B., daß auf dem Rhein etwa in einer Stunde durch die gleiche Strecke dieselbe Menge an Gütern befördert werden kann, für die auf dem Kanal ein ganzer Tag nötig sein würde. Es kommt ferner hinzu, daß auf dem Kanal die Auharmachung des Wirtschaftsbereichs nur an einem Ufer möglich ist, während auf dem freien Rhein beide Ufer für Ansiedlungen zur Verfügung stehen. Schließlich sei noch erwähnt, daß möglicherweise die Schifffahrt zu Abgaben auf dem Kanal herangezogen werden wird.

Dadurch, daß dem Rhein während 7 Monaten des Jahres mit Ausnahme von 50 Kubm. sämtliches Wasser und in der übrigen Zeit dauernd 500 Kubm. Wasser entzogen werden, entstehen noch für den Zustand des Flußbettes und das rechte Ufer verschiedene Nachteile. Die Riesebewegung im Fluß wird im ganzen zwar nicht mehr so stark, dafür aber wegen der schneller ankommenden und ablaufenden Anschwellungen unregelmäßiger. Im Zusammenhang damit werden Anhäufungen von Gestein, zum Teil auch in der regulierten Strecke unterhalb Straßburg möglich sein. Die dauernde Ableitung der oben genannten Wassermenge aus dem Flußbett in den Kanal wird ferner eine Absenkung des Grundwassers zur Folge haben. Wie weit die dadurch zu erwartenden Schäden der Landwirtschaft, Wasserversorgung und Entwässerung greifen, läßt sich mit Bestimmtheit nicht voraussagen, jedenfalls aber werden solche zu erwarten sein. Auch die Fischeret wird benachteiligt werden, indem sowohl für den Zug der Wanderfische als auch für die übrigen Fischearten, die heute ihre Laichplätze in den Mittelrhein suchen, ungünstigere Verhältnisse eintreten werden.

Die Frage, über welche nun die Zentralkommission zu entscheiden hat, ist für die Regulierung und den Seitenkanal verschieden gelagert. Bei der Regulierung handelt es sich um Flußbauten zur Verbesserung des Fahrwassers und es ist hier nur zu prüfen, ob hierdurch kein schlechterer Zustand für die Schifffahrt gegenüber den gegenwärtigen Verhältnissen eintritt. Aus den Einzelheiten des Entwurfs, der sich nach dem Urteil von Sachverständigen auf weitgehende Untersuchungen und Erfahrungen stützt, dürfte außer Zweifel stehen, daß durch die Regulierung eine außerordentliche Verbesserung der Wasserstraße nach Basel zu erwarten ist, und daß auch in der regulierten Strecke unterhalb Straßburg die Fahrwasserverhältnisse über die bis jetzt erzielten Erfolge hinaus noch günstiger werden müssen. Beim Seitenkanal ist darüber zu entscheiden, ob dieser den Bedingungen von Artikel 358 des Verfallers Vertrages entspricht, d. h. ob die Schifffahrt, d. h. die Entwicklungsmöglichkeit der Schifffahrt beeinträchtigt oder ob die Schifffahrt, die statt des Rheins den Kanal deniken müßte, erschwert wird. Es darf dabei auch nicht vergessen werden, daß es sich beim Kanal nicht um die Schaffung einer neuen Wasserstraße nach Basel handelt, sondern um die Verlegung der schon vorhandenen, durch Regulierung verbesserungsfähigen Wasserstraße des freien Rheins in einen Seitenkanal. Welche Verhältnisse die Schifffahrt auf dem Kanal vorfinden würde, ist im wesentlichen geschildert worden. Man wird ohne Bereingewissenheit sagen müssen, daß der Entwurf für den geplanten Kanal den Bedürfnissen der Schifffahrt und den Bestimmungen von Artikel 358 des Verfallers Vertrages nicht entspricht.

### Die Wiederherstellung des Bankgeheimnisses

Der Zentralverband des deutschen Bank- und Bankiergewerbes ist nach Berliner Meldungen in Gemeinschaft mit den übrigen Spitzenorganisationen beim Reichsfinanzminister dahin vorstellig geworden, das Bankgeheimnis in dem Umfang, wie es vor dem Kriege bestand, wieder in die Steuergeetze einzuführen. Dazu wird von der Industrie- und Handelszeitung darauf hingewiesen, daß ein vollkommenes Bankgeheimnis der Steuer gegenüber in Deutschland niemals bestanden hat. Auch nach der Gesetzgebung des alten Staates waren die Banken und Bankiers verpflichtet, über die Deposits und Konten eines Geschäftskunden, gegen den ein Steuerverfahren eingeleitet war, der Behörde Auskunft zu geben. Die verschiedenen, in der letzten Zeit vom Bankgewerbe unternommenen Versuche, das in den letzten Jahren durch gesetzliche Vorschriften immer mehr durchlöcherter Bankgeheimnis wieder herzustellen, sind seither stets an dem Widerstand der Regierung gescheitert. Im Laufe der Jahre habe sich immer wieder gezeigt, daß die Behörde das Recht zu unbegrenzten Ermittlungen bei den Banken einerseits im Verkehr mit soliden Steuerpflichtigen nicht braucht und andererseits bedenkenlose Steuerpflichtige auch auf Grund dieser Vorschriften regelmäßig nicht zu fassen sind. Denn die unständige Bevölkerung, in deren Kreisen vorjährige Steuerhinterziehung allein häufig vorkommen pflegt, ist meist in der Lage, sich bei verhältnismäßig geringer Gefahr der Entdeckung Bankverbindungen zu schaffen, von denen das Finanzamt nichts weiß. Die Industrie- und Handelszeitung ist der Ansicht, daß die Wiederherstellung des Bankgeheimnisses eine Lebensfrage der deutschen Wirtschaft sei. Nach Ansicht aller Sachkenner würde die Wiedereinführung des Bankgeheimnisses erheblich dazu beitragen, die Deposits der Banken aufzufüllen. Es ist daher keineswegs, wie anheimend manchmal angenommen wird, lediglich oder auch nur vorwiegend eine Angelegenheit der Banken, ob deren Bankgeheimnis wieder hergestellt wird. Diese Frage berührt vielmehr die Belange des gesamten deutschen Steuerlebens. Alle Bevölkerungskreise sollten daher das dankenswertere Vorhaben des Zentralverbandes aufs lebhafteste unterstützen.

### Portlandzementwerke Heidelberg-Mannheim-Stuttgart

Die gestrige Aufsichtsratsitzung der Portlandzementwerke Heidelberg-Mannheim-Stuttgart A.-G. beschloß, der auf den 22. Mai einzuberufenden G.-V. den Abschluß des Geschäftsjahres 1924 vorzulegen, der G.-V. wird vorge schlagen nach Abschreibung von 1.077.888 R.M. nach Ueberweisung von 5 Prozent an den Reservefonds = 630.900 R.M. und nach 5 Prozent Dividende an die Vorzugsaktion = 5000 R.M., den Rest mit 114.573 R.M. auf neue Rechnung vorzutragen.

### Norddeutscher Lloyd Bremen

In der gestrigen o. G.-S. des Norddeutschen Lloyds, in der 20 Mill. R.M. Stamm- und 12 Mill. R.M. Vorzugsaktien vertreten waren, betonte der Vorsitzende, Dr. Philipp Heineken, daß die Verwaltung nach einer Dividende laut gemorden seien. Die Verwaltung hätte sehr gerne den Wunsch nach Ausschüttung einer Dividende erfüllt, aber man hätte sich hierzu das erforderliche Geld zu hohen Zinsen leihen müssen. Dies sei aber ein Weg, der sich nicht rechtfertigen lasse, zumal die Aussichten nicht erfreulich seien.

Ueber die Geschäftslage wurden vom Vorsitzenden folgende Mitteilungen gemacht:

Das amerikanische Passagiergeschäft hat sich allerdings erst in den letzten Monaten außerordentlich gehoben. Alle amerikanischen Agenturen berichten hierüber übereinstimmend, daß gute Aussichten für die Zukunft des Passagiergeschäftes bestünden. Dies sei für den Lloyd sehr erfreulich, da er sich in den letzten Jahren in starkem Umfange auf dem Passagiergeschäft eingestellt habe. Das amerikanische Einwanderungsgeschäft bedeute allerdings eine schwere Schädigung für sämtliche Schifffahrtsgesellschaften. Das amerikanische Frachtgeschäft liege darnieder; auch nach den amerikanischen Ländern lasse das Geschäft viel zu wünschen übrig. Der Wiederaufbau der überseeischen Beziehungen habe weiter gute Fortschritte gemacht. Zu bemerken sei, daß im Gegensatz zum Ausland die deutschen Reedereien keinerlei Subventionen erhalten, dagegen aber hohe Steuerlasten zu tragen haben. Das alles habe die Verwaltung des Lloyd veranlaßt, in allen ihren Unternehmungen sehr vorsichtig zu disponieren. Sämtliche Punkte der Tagesordnung wurden hierauf einstimmig genehmigt.

\* Die Börsen-Goldmark-Notierungen. Die Umstellung der Börsennotierungen in Goldmark kommt nur langsam voran. Trotzdem bereits seit Monaten die Notierung der an der Berliner Börse gehandelten Dividendenwerte in Goldprozent vom Börsenverband betrieben wird, werden bis jetzt von insgesamt 1106 Aktien laut Hoff. Ztg. erst 573 in Goldprozent festgesetzt. Daraus entfallen auf die variablen Werte 98 von insgesamt 168.

Württembergische Metallwarenfabrik Geislingen. Der Aufsichtsrat schlägt der am 26. Mai stattfindenden G.-V. die Verteilung einer Dividende von 9 Prozent vor.

C. H. Epstein A.-G. Frankfurt a. M. Nach dem Geschäftsbericht schloß das abgelaufene Geschäftsjahr mit einem Verlust von 180.216 R.M. Da das Aktienkapital 120.000 R.M. beträgt, so fällt die Börsennotierung der Aktien aus.

Dom Hirsch-Rupfer-Konzern. Wie verlautet, errichtet der Hirsch-Rupfer-Konzern in Rodleben bei Havelau einen großen Fabrikneubau.

Nationale Automobil-Gesellschaft A.-G. Berlin. Im Geschäftsbericht wird ausgeführt, daß die Nachfrage während des ganzen Jahres lebhaft gewesen, der Export regte und daß infolge der technischen Umstellung eine beträchtliche Steigerung der Umsatzzahlen eingetreten sei. Aus 1,16 Mill. R.M. Reingewinn wird eine Dividende von 12 Prozent auf das Aktienkapital von 7.141.720 R.M. beantragt.

### Devisenmarkt

Rachbörslich kamen folgende 4-Uhr-Nachmittagskurse aus New York: London 483 3/4, Paris 524, Schweiz 1938, Italien 410,50, Holland 4014, Afrika 1639, Kopenhagen 1857, Stockholm 2681, Schweden, Brüssel 508,50, Buenos Aires 3844.

An Arbitragekursen notieren: Kassel gegen Paris 19,08,50, London gegen Paris 92,44, London gegen Zürich 24,09, London gegen Mailand 118, London gegen Amsterdam 12,06,50, London gegen Brüssel 95,26, Zürich gegen Mailand 21,18.

In Goldmark bzw. Goldpfennig kosten: der Dollar 4,20 R., London 20,24 R. fester, Paris 22,01 Pf. fester, Schweiz 81,40 Pf., Italien 17,24 Pf., Holland 1,68,58 R., Wien 50,21,50 Pf., Prag 12,44 Pf., Afrika 68,54 Pf., Kopenhagen 77,99 Pf., Stockholm 1,12,00 R., Brüssel 21,35,50 Pf. und Buenos Aires 1,61,45 R.

### Börsenberichte

#### Mannheimer Effektenbörse

Manheim, 30. April. Bei mäßigen Umständen waren die Kurse an der heutigen Börse namentlich für chemische Werte befestigt. Es notierten: Badische Anilin 130 1/2, Mannheimer Versicherung 80, Benz 4,75, Gebr. Faber 65, Konerven Braun 1,15, Pfalz, Rührmaschinen 3, Salzwert Heilbronn 144, 5 Proz. Deutsche Reichsanleihe 0,580, 6 Proz. Kohlenwert-Anleihe der Stadt Mannheim v. J. 1923 10,5, 4 und 3 1/2 Proz. Rheinische Hypothekensant-Pfandbriefe 8,3.

### Waren und Märkte

#### Berliner Metallbörse vom 29. April

Preise in Reichsmark für 1 Kg.		Kupfer		Zinn	
28.	29.	28.	29.	28.	29.
Elektrolytkupfer	130,25	130,50	—	—	—
Metallkupfer	—	122,75	—	—	—
Zinn	65,50	65, —	—	—	—
Neuhöfener (Hr.)	68, 00	—	—	—	—
Neuhöfener (Hr.)	61-62	60,60-70	—	—	—
Neuhöfener (Hr.)	—	62-63	—	—	—
Neuhöfener (Hr.)	2,25-2,40	2,35-2,40	—	—	—

London 29. April (1924) Metallmarkt. (Von Dr. L. v. Engel u. v. 1016 Rg.)

28.	29.	28.	29.	28.	29.
Rupfer Ruffe	61,50	61,50	Silber	65, —	65, —
Neuhöfener (Hr.)	61,50	62,35	Gold	158, —	158, —
Neuhöfener (Hr.)	62, —	64,75	Neuhöfener (Hr.)	348,25	350, —

Wiesbadener Edelmetallpreise vom 29. April. 1 Kg. Gold 2910 R., 2822 R.; 1 Kg. Silber 92,50 R., 93,25-94,75 R.; 1 Gramm Platin 15,25 R., 15,75 R.

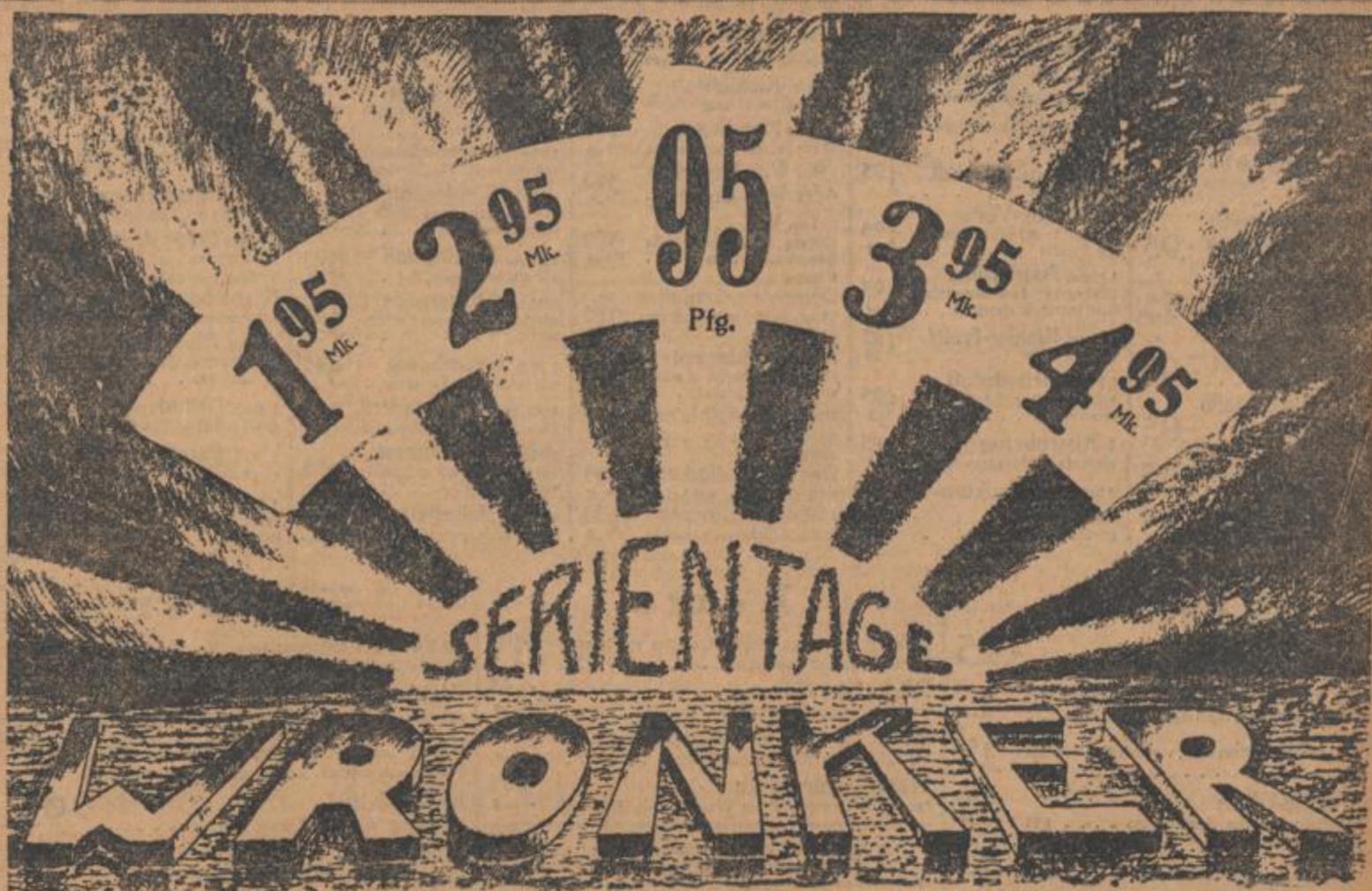


Der Ruf der Creme Mouson als vollkommenstes und verbreitetstes Hauptpflegemittel der Welt ist unbestritten.

Die schnelle, zuverlässige Wirkung bei rauher, aufgesprungener Haut und der verbleibende diskrete, feine Duft sind charakteristische Merkmale. Creme Mouson ist unvergleichlich und unnachahmlich.

# CREME MOUSON

CREME MOUSON-SEIFE CREME MOUSON-RASIERSEIFE



Gute Qualitäten / Billige Preise  
Riesige Auswahl!

Unter diesen Gesichtspunkten  
finden auch dieses Mal unsere

# Serien-Tage

statt. \* Wir erbringen damit wiederum den Beweis,  
daß unsere Veranstaltungen der Bedeutung  
unseres Hauses, stets Hervorragendes  
zu bieten, entsprechen.

Im Erfrischungsraum während unserer Serien-Tage  
**KUNSTLER-KONZERT**

# WIRONKNER

MANNHEIM



## Erstlings-Wäsche

3 Stück Erstlingshemdchen	.95
2 Stück gew. Baby Jäckchen	.95
2 Stück gew. Baby-Höschen	.95
3 St. Mullwindeln 60x60	.95
1 St. Wickeldecken crême, umstochen	.95
1 St. Wickeldecke mit farbiger Fächerbäkelet	1.95
<b>Lammfell-Kinder-Röckchen</b> in vielen Farben	1.95

## Damen-Wäsche

Taghemd mit Festonborde und Schulterschluß	.95
Taghemd, Rumpfgürtel mit Garnitur und Schulterschluß	1.95
Taghemden in versch. Ausführ. m. Stick-Ein- und Ansatz, Träger- oder Schulterschluß	2.95
Taghemden m. Träger und Hohl-Garnit oder m. Applikation- und Klöppelgarnit.	3.95
Beinkleid, Knieform, geschlossen mit Stickereivol.	1.95
Beinkleider, Knieform, gebreitet, Stickereivolant, teils mit Stickerei-Einsatz u. stumpfer Kante	2.95
Hemdosen m. Hohl-Garnit u. Windelform	2.95
Hemdosen mit Stickergarnit, W. niedelosem oder geschlossen	3.95
Nachthemden m. Festonborde, Stickereivolant oder Hohlform versch. halbe Ärmel	2.95
Nachthemden m. Stickereivolant, stumpf. Kante od. m. reich. Stickereivolant, halbe Ärmel	3.95
Nachthemden mit reicher Stickereivolant oder Klöppelgarnit, halbe Ärmel	4.95
Herrn-Nachthemden mit farbigen Paspel, Kragen oder Gelashorm	4.95
<b>Hemdosen</b> Kunstseide, in schönen Lichtfarben, Windelform	3.95

## Frottier-Wäsche

Prinzebröcke m. Hohl-saumgarnitur und Träger	2.95
Prinzebröcke in versch. Ausführ., teils mit Stickereivolant u. stumpf. Kante od. m. reicher Hohl-saumgarnit. u. Träger	3.95
Prinzebröcke mit reicher Spitzen- od. Stick-Garnit. und Träger	4.95
Unterhülle mit Hohl-saumgarnitur u. Jumperform m. Träger	.95
Unterhülle, Kasackform, teils mit Valenciennespitze oder in Jumperform mit Flet-Schädel	1.95
Garnitur, Hemd u. Beinkleid, m. reich. Lochstickerei	3.95
Frottierhandtuch aus weiß. Kräuselstoff	.95
Frottierhandtuch bunt gestreift	1.95
Frottierhandtuch Jacquard-Muster in vielen schönen Farben	2.95
Badevorlage schwere Qualität	3.95
1 Post. Bademützen i. viel. Ausf. z. Ausschuchen	.95
1 Posten Babykleidchen handgehäkelt	3.95

## Handarbeiten

Schoner 30/30 m Eins. u. Spitze 2 St.	.95
Schoner 30/30 m. Hohl-saum u. Spitze	.95
Decke 60/60 mit hübschem Einsatz und Spitze	2.95
Decke 55/55 Rich. Imittiert	4.95
Decken gez. 60/60 Ha.bl. mod. Zeichnungen	.95
Quadrate gez. 30/30 sortierte Muster 4 Stck.	.95
Schoner gez. 40/40 weiß und grau 2 Stck.	.95
Decke gez. oval 40/60 hübsche Zeichnungen	.95
Kaffee- od. Teewärmer gezeichnet	.95
Küchen-Handtuch Delter Zeichnungen	.95
Küchen-Wandschoner Delter Zeichnungen	.95
Taschentücher gez. Loch. u. Rich. 5 Stck.	.95
Kissen weiß Bajazzo	.95
Decken gez. 80/80 in weiß und grau	1.95
Küchen-Handtücher mit hübsch. Zeichnungen	1.95
Zimmer-Handtuch moderne Zeichnungen	1.95
Kissen gez. schwarz Rips	1.95
Läuter 40/130 gezeichnet	1.95
Küchen-Handtuch gez. mit Ueberschlag	2.95
Küchen-Wandschoner gez. weiß mit Hohl-saum	2.95
Decke gez. 100/100 weiß u. grau	2.95
Kaffeewärmer gez. schwarz Tuch	3.95
Küchen-Handtuch gez. weiß mit Hohl-saum	3.95
Kissen grau Leinen gestickt	3.95
Kissen gestickt schwarz Rips	4.95
Bett-Wandschoner gez. Halbleinen mit Hohl-saum	4.95
Decke 60cm mit Richeleu	4.95

## Taschentücher

Kinder-Tücher haltbare Ware kariert oder gestr. 6 Stck.	.95
Linon-Tücher für Damen äußerst preiswert 12 Stck.	.95
Batist-Tücher für Damen mit Hohl-saum u. gest. Ecken 6 St.	.95
Damentücher festoniert mit best. Ecken, schöne Qual. 6 St.	1.95
Batist-Tücher Ia. Qual. m. reichl. Schweißerst, zum Ausschuchen 6 St.	2.95
Herrn-Tücher Linon mit Ripsstreifen, gute Qual. 5 Stck.	.95
Herrn-Tücher Linon, mit farbigem Rand 5 Stck.	.95
Herrn-Tücher erstkl. Qual. mit Hohl-saum u. farb. Kante, kari. od. gestr. 6 St.	1.95

Großes Hohl-saum-Tuch für Herren. Schöne weiche Qualität 6 Stück	2.95
--	------

## Stickereien

Unterrock-Volants prima Qual. ca. 20 cm breit Meter	.95
Prima Wäsche Stickerei schöne Muster, ca. 5 cm breit, Stücke à 4.60 Meter	.95
Wäsche-Stickerei nur gute Ausf. ca. 7 cm breit, herrl. Muster, Stücke à 4.60 Meter	1.95
Klöppelspitze feinf. Ware schöne Muster, Coupons à 5 Meter	.95
Klöppelspitze und Einsätze bis 5 cm breit 5 Meter	.95
Baumwollspitze und Einsätze bis 8 cm breit, Coupons à 5 Meter	.95
Hemdenpassen in Batist, mit Hohl-saum 5 Stck.	.95
Hemdenpassen mit Klöppelsp. solange Vorrat 2 Stck.	.95

Barmer Bogen Wäsche-Bördchen weiß und farbige Stück à 10 Meter	.95
--	-----

## Modewaren

Bubi-Kragen, Batist, schöne Qualität, mit dopp. Säumen 2 Stck.	.95
Bubi-Kragen steife Form, in allen Welten	.95
Balist-Westie mit kleinen Säumchen und Banddurchzug	.95
Rips-Westien mod. Form mit Knopfgarnitur	.95
Balist-Westie schöne Qualität, 3fach gelegt, mit Knöpfen garniert	1.95
Damen-Kragen aus Opal mit Weste u. schöne Valenciennesverz. f.	2.95
Matrosen-Kragen mit Manschetten, erstklassige Qual.	.95
Matrosen-Kragen aus Ia. waschehem Stoff mit rotem Rand	.95

Schiller-Kragen mit Weste aus gutem Rips	.95
--	-----

## Schuhwaren

Damen-Dirndl-Hausschuhe mit Spaltledersohlen	1.95
Damen-Tuch-Hausschuhe mit Spaltledersohlen	1.95
Herrn-Tuch-Reiseschuhe Paar	1.95
Turnschuhe mit augenähnt. Gummisohle Gr. 31-35	2.95
Damen-Segeltuch-Spangenschuhe mit Ledersp. u. gen. Sohle	3.95
Herrn-Tuch-Reiseschuhe mit Ledersohlen	3.95
Damen-Leder-Reiseschuhe schwarz und farbige	4.95
Damen-Rindb.-Spangenschuhe mit flachem Absatz	4.95

Kinder-Stiel R-Chevreaux mit und ohne Kappe, gute Qualität, 23-26	4.95
---	------

## Parfümerie

1 Haarbürste, 1 Frisierkamm	.95
1 Haarbürste, 1 Seifendose	.95
1 Zahnbürsteständer, 1 Zahnbürste	.95
1 Zahnbürste, 1 Köcher, 1 Zahnpulverdose auf Karte	.95
1 Frisieregarnitur auf Karte	.95
Gummischwamm große Form	.95
Cell. Hand- u. Stellspiegel	.95
Haarbürste, gute Borsten	.95
Parfümzerstäuber	1.95
Haarbürste und Kleiderbürste in Karton	2.95
Toiletten-Seite vorzügl. Qual. ca. 190 Gramm schwer, 2 Stück	.95
Toiletten-Seite, gute Qualität 3 Stück	.95

## Schürzen

Damen-Schürze Wiener Form	.95
Damen-Schürze bunt in vielen Farben	1.95
Gummi-Schürze für Damen in allen Farben	1.95
Damen-Schürze Satin, Jumperform	2.95
Damen-Schürze, Satin Kasack- u. Jumperform, herrl. Farb.	3.95
Kleider-Schürzen gestreift	3.95
Kleiderschürzen bunt und Blaudruck	4.95
Damen-Schürzen, gut. Satin u. reiz. Machart, Jumper- u. Holl-Form	4.95

Kinder-Hänger gestreift, mit Tasche, Gr. 40-45	.95
Knaben-Schürzen in versch. Farben, gute Qualität	.95
Kinder-Hänger gestreift, mit Tasche, Gr. 50-65	1.95
Kinder-Hänger bunt bedr. mod. Form, Gr. 40-65	1.95
Kinder-Spielschürze bunt, schöne Form, Größe 50	1.95
Kinder-Spielhosen für Knaben und Mädchen	1.95
Kinder-Hänger gestreift, mit Tasche, Größe 70-80	2.95
Kinder-Hänger bunt bedruckt, Größe 70, 75, 80, 85, 90	2.95

## Bijouterie

Schwarzwald-Uhr	1.95
Wecker gutes Werk	2.95
Reise-Wecker besonders preiswert	3.95
Taschen-Uhren oxid und vernickelt	3.95
Reise-Wecker mit Leuchtblatt	4.95
Collier mit echter Antillenperle	.95
Collier, echt Silber mit Simill-Anhänger	1.95
Ohrringe moderne Form	2.95, 1.95
Manschetten-Knöpte doppelt, echt Silber	2.95
Alpacca-Tasche	2.95
Alpacca-Tasche Beutelform	3.95

## Handschuhe

Damen-Handschuh Trikot, schöne Qual.	.95
Damen-Handschuh Imit. Leder	.95
Herrn-Handschuh Trikot, in allen Farben	.95
Damen-Handschuh Beste Leloenart. Stepper	1.95

## Kölnisch Wasser

extra stark 1/2 Flasche . . . . . Flasche .95

WARENHAUS  
**Wrönker**  
HERMANN WRÖNKER A.G. MANNHEIM

## Breite Haar-Schleifen

prima Tattet-Qualität in vielen Farben . . . . . .95

## Aluminium

1 Kasserol 16 oder 18 cm . . . . . Stück	-.95
3 Milchtöpfe 10, 12 und 14 cm, zus. . . . .	1.95
1 Nudelplatte 18 cm . . . . .	-.95
1 Fleischtopf mit Deckel 20 cm . . . . .	1.95
1 Milchkrug 2 Liter . . . . .	1.95
1 Kaffeekanne 2 Liter . . . . .	2.95
1 Wasserkessel 4.95, 3.95 . . . . .	2.95
1 Schüssel 32 cm, rund . . . . .	1.95
3 Schüsseln 20, 24 u. 28 cm, zus. . . . .	2.95
2 Schmortöpfe m. Deckel 16 und 18 cm, zus. . . . .	2.95
2 Schmortöpfe m. Deckel 20 und 22 cm, zus. . . . .	3.95
1 Schmortopf mit Deckel 24 cm . . . . .	2.95

## Porzellan

4 Tassen mit Untertassen, dekor. . . . .	-.95
3 Mokkatassen dekor. . . . .	-.95
6 Milchtöpfe - 1 Satz, dekor. . . . .	1.95
6 Dessertteller mit Goldband, dekor., 9teil. . . . .	3.95
1 Kaffeesevice 9 teilig, weiß . . . . .	2.95
1 Teeservice 5 teilig, weiß . . . . .	-.95
1 Kuchenteller dekor. . . . .	-.95
1 Butterdose dekor. . . . .	-.95
1 ovaler Brotkorb dekor. . . . .	1.95
3 Tassen m. Untert. } Unterglasur	1.95
3 Dessertteller	1.95

# Ein Waggon Steingut zu besonders billigen Preisen.

## Glaswaren

6 Bierbecher . . . . .	-.95
6 Sektbecher . . . . .	-.95
10 Kompott-Teller . . . . .	-.95
6 Weinkelche . . . . .	2.95 1.95
1 Butter- und 1 Geleedose Zus. . . . .	-.95
6 Likörgläser . . . . .	-.95

## Holz- und Korbwaren

1 Küchenhocker . . . . .	2.95
1 Kleiderleiste . . . . .	2.95, 1.95
1 Tablett eiche, dunkel . . . . .	1.95
1 Strohtasche . . . . .	2.95, 1.95
1 Handkorb . . . . .	2.95, 1.95
1 Brotkorbchen . . . . .	1.95

## Blechwaren

1 Brotkasten . 8 kg 3.95, 6 kg 2.95	2.95
1 Fruchtpresse . . . . .	-.95
1 Universalsieb . . . . .	-.95
1 Geldkassette . . . . .	2.95
1 Kehrgarnitur . . . . .	1.95
1 Klosettpapierhalter m. 2 R. Papier	-.95

## Spielwaren

1 Eisenbahn . . . . .	2.95, 1.95
1 Schiff . . . . .	-.95
1 Auto . . . . .	2.95, 1.95
1 Celluloidbaby 3.95, 2.95, 1.95	-.95
1 Gesellschaftsspiel . . . . .	1.95
1 Bär . . . . .	2.95, 1.95

## Gardinen

2 1/2 Meter Scheiben-Gardinen	-.95
80 cm breit mit bunten Streifen, waschecht Meter	-.95
Etamine 150 cm breit . . . . . Meter	-.95
Spannstoff ca. 125 cm breit . . . . . Meter	-.95
Gardinenstoff m. Borde ca. 100 cm. breit . . . . . Meter	-.95
Borde für Querbehänge weiß ca. 40 cm breit Meter	-.95
Beitvorlage 50/90, haltbare Qualität . . . . . Stück	-.95

## Vorlagen

Etamine Halbstore mit Durchsatz und Spitze	1.95
Allovernets ca. 150 cm breit, aparte Muster Meter	1.95
Etamine ca. 150 cm breit mit Indanthren-Streifen od. Karos . . . . . Meter	1.95
Querbehang Kochell mit reicher Kurbelst. Stück	1.95
Brice-Bises in vielen Mustern . Paar	1.95
Wachstuch schw. Qual. 100 cm breit . . . . . Meter	1.95
Tischdecke ca. 130/160 bunt bedruckt . . . . . Stück	1.95

## Decken

Halbstore aus Etamine mit Durchsatz und Volant	2.95
Biedermeier-Leinen 130 br., Indanthren get. Mir.	2.95
Kochel-Leinendecke reich bekurbelt . . . . . Stück	2.95
Haargarn-Beitvorl. 50/100 cm groß . . . . . Stück	2.95
Läuferstoff 67 u. 90 cm breit, schwere Jute-Qualit. . . . . Meter	2.95
Linoleum-Läufer 67 cm br., beste Druckware Meter	2.95
Druck-Linoleum mit kl. Fehlstellen □-Meter	2.95

## Linoleum

Garnitur engl. Tüll, steifig . . . . . Stück	3.95
Halbstore schöne Muster solide Verarbeitung . . . . . St.	3.95
Madras, dunkelgründig. 130 cm breit . . . . . Meter	3.95
Rips, 130 cm br., einfarb. u. bunt bedruckt . . . . . Meter	3.95
Jute-Läufer, 67 cm breit, starke Strapaz.-Qual. Mir.	3.95
Waffeldecke mit Franzen . . . . . Stück	3.95
Linoleum-Läufer 90 cm br., beste Ware, Mir.	3.95

Etamine-Garnitur steifig mit Einsätzen Stück	4.95
Madras-Garnitur Quartell mit Franzen, echtl.	4.95
Waffeldecke Piqué, 150/200 cm groß, neue Must.	4.95
Tapestry-Vorlage 50/100, schöne Perseermust.	4.95
Leinen-Garnitur reich mit Kurbelstickerel.	4.95
Halbstore vollgroß, in versch. Ausst.	4.95
Kochel-Leinen-Decke aparte Muster . . . . . Stück	4.95

## Damen-Hüte

Kinder-Südwestler . . . . .	-.95
Diverse Südwestler in Leinen, Satin und Ripopiqué in vielen Farben . . . . .	1.95
Marine-Südwestler blau-weiß gestreift . . . . .	2.95
Seiden-Südwestler schwarz . . . . .	3.95
Flotte Seiden-Ripsmütze schwarz mit rot . . . . .	4.95

## Zigarren, Zigaretten, Rauchtabake

20 St. rein Uebersee-Zigarillos in Karton	-.95
10 Stück rein Uebersee-Zigarren in . . . . .	-.95
50 Stück Zigaretten zusammen . . . . .	1.95
50 Stück Zigarren, rein Uebersee zusammen . . . . .	2.95
50 Stück Zigarren, rein Uebersee Sumatra-Sandblatt II Sortierung . . . . .	4.95

## Damen-Hüte

Ganz besonders wollen wir auf unser außergewöhnlich billiges Serlenangebot in Damen-Hüten hinweisen

Serie I: Jugendliche Strohglöcke schwarz und braun . . . . .	3.95
Serie II: Flotte Liseret-Glocke mit modernem Streifenband . . . . .	4.95
Serie III: Trotteur, bestes Strohgeflecht und flotte Ripsgarnitur . . . . .	6.95
Serie IV: Liseret-Hut, mit Maroquine- und Blumengarnitur . . . . .	8.95

Erfrischungsraum  
Ia. Bohnenkaffee, Tasse . . . . . 20  
Torten oder Kuchen in großer Auswahl . . . . . Stück 20  
Verkauft nur solange Vorrat.



Erfrischungsraum  
Kalt Küche in reicher Auswahl  
Eis in Vanille und div. Fruchtarten.  
Mengenabgabe vorbehalten.



### 3 Maimesse-Reklame-Verkauf 3

**Emaillwaren**  
 Essesträger . . . . . 90, 95 Pf.  
 Teflschüssel 36 cm . . . 1.45 M.  
 Löffelblech m. Gold . . . 2.95 M.  
 Kochtöpfe 16 18 20 22 cm  
 0.85 0.95 1.20 1.30 M.  
 Schüssel 18 22 26 32 cm  
 wald 35 45 60 95 Pf.

**Porzellan**  
 Teller, tief u. flach . . . . 28 Pf.  
 Tassen mit Untertasse . . . 23 "  
 Kaffeekannen groß, mod. Form 95 "  
 Kaffeeservice feinste Decore 5.95 M.  
 Ferner  
 = Hutschenreuther-Porzellane =

**Zinkwaren**  
 nur 1a. Qualität  
 Volksbadwannen, extra stark  
 28.00, 31.00 M.  
 Kehrblech mit Patentdeckel  
 5.10 "

**Sport**  
 Rockstücke . . . 1.25, 2.25, 5.00 M.  
 Touristenkocher, groß . . . 4.75 "  
 Trinkbecher . . . . . 0.25 "  
 Hängematte . . . . . 5.75, 10.80 "  
 Klappstühle . . . . . 0.90 "  
 Klappstühle . . . . . 0.60 "  
 Butterdosen m. Glaseinsatz 0.70 "  
 Rasier-Apparate . . . 0.95, 1.50 "  
 Rasiermesser u. Klippen 10 25 30 Pf.  
 Isolierflaschen . . . . . 1.50 M.  
 Batterien . . . . . 30, 45, 55 Pf.

**Blechwaren**  
 Glaskannen lackiert la.  
 2 3 4 5 10 12 Ltr.  
 1.70 1.95 2.45 2.75 3.15 3.55 M.  
 Weißblech . . . . . 2.65 2.95 M.  
 Brotkasten □ hochparle Decore  
 3.75 M.

**Glaswaren**  
 Salafier, Kristall imt. pro Satz 1.95 M.  
 Eisteller . . . . . 12, 15, 18, 40 Pf.  
 Eisbecher . . . . . 30 "  
 Weinkelche . . . . . 40 "  
 Butter- und Käseglöckchen  
 0.05 1.20 M.

**Aluminium**  
 Kochtöpfe mit Deckel im Satz . . . . . 14-24 16-26 cm  
 10.95 13.95 M.  
 Salatselher . . . . . 2.75 M. Essesträger . . . . . 10 11 cm  
 0.95 1.05 M.  
 Milchträger . . . . . 1 1/2 2 3 4 5 Ltr.  
 1.75 1.95 2.75 3.50 4.35 M.  
**Rez-Aluminium-Geschirre**

**Eisschränke**  
 in allen Größen  
**Eismaschinen**

**Gasherde in großer Auswahl**  
 Senking - Prometheus - Askania - Nasovia  
 sowie kombinierte Kohlen- und Gasherde  
 auf 20monatliche städtische Ratenzahlung

**Haushaltartikel**  
 Schrubber 48 Pf. Waschbürste 33 Pf.  
 Handbesen 55 „ Staubbesen 88 „  
 Waschkammern Dtz. B. 12, 15 „  
 Bohrer . . . . . 6.95, 7.95 M.  
 Bohrerwachs Dose . . . . . 55 Pf.  
 Fensterleder 0.55, 0.75, 0.95, 1.55 M.  
 Bügelbretter gepolstert . . . 4.00 „  
 la. Hanfwäschele, Meter . . . 7 Pf.

**Steingut**  
 Teller, tief und flach . . . 18 Pf.  
 Salafier, 6 im Satz . . . . 1.95 M.  
 Waschgarnituren . . . . . 3.95, 5.50 „  
 Ferner  
 Sämtliche Erzeugnisse von  
 Villeroy & Boch

3 Ertindermesse Stand Nr. 552

### Verkaufshäuser

Mittelstraße 61/63 P 1, 7a Lange Röhrenstraße 12/14

### 3 Küchenmagazine Grombacher. 3

# Vetter's Maimesse-Sonder-Angebot

in Herren- und Knaben-Bekleidung

hochwertige Qualitäten  
 Herren-Anzüge 75.- 59.- 48.- 37.50  
 Cover-Coat-Paletots u. Gabardine-Mänt. 85.- 67.- 58.- 48.-  
 Gumm-Mäntel zuverlässiges Fabrikat 48.- 36.- 25.- 17.80  
 Hosen Riesenauswahl 17.- 13.50 9.- 6.50  
 Knaben-Anzüge Schulform von 7.80 Sportform „ 13.75

**Reinold Vetter J 1, 8**  
 Breitestr. 118

**Hoch-Sommer-Kleidung**  
 Für Groß und Klein in großer Auswahl

Trotz Sonder-Preis wird bei Anzahlung bis 4 Wochen reserviert

## 3 wichtige Punkte



Qualitätsware Auswahl Preiswürdigkeit  
die Sie bei dem Einkauf in unserem Geschäft nie missen

Von der Einkaufsreise zurückgekehrt!

## große Posten eleganter Frühjahrs-Kostüme und Mäntel

sehr vorteilhaft einzukaufen. — Ich stelle zu beispiellos billigen Preisen ab Donnerstag, den 30. April, soweit Vorrat reicht, zum Verkauf:

Kostüme		Mäntel	
aus la. Mouline	88.-, 79.-, 68.50	aus reinw. Covercoat, auch Herrenschnitt 39.50, 29.50,	24.50
aus reinw. Gabardine	59.-, 49.50, 39.50	aus reinw. Gambia	39.50
aus reinw. Rips	75.-, 68.00	aus la. Lederol, zweifach zu tragen	27.50
aus la. Covercoat	75.-, 69.-, 36.00	aus feinst. Ottomane Seide	46.00
aus feinst. Burberry, Sport-lanzen	95.-, 79.00	aus imprägn. Rips u. Zwirn-Covercoat	18.50
aus Donegal	84.-, 74.50, 19.50	aus gedieg. Burberry, Herren-Ware u. -Schnitt	59.00

Riesen-Auswahl in eleganten garnierten Kleidern (Modell-Kopien), reizenden waschevidenen Kleidern, Kasaks, Blusen und Kostüm-Röcken

# A. Pfister Q 1, 5/6

gegenüber altes Rathaus Mannheim

### Haarverwahrungen

Anlaufkurenarbeiten, sowie Anfertigung von Zeichnungen, Höhenansichten, Abrechnungen für Neu- u. Umbauten u. Taxationen, übernimmt im Inland, Bedingungen erfahrener Bauhandwerker.

**Mousson-Creme** Seifen, Tal, Zahnpasten für Wiederverkäufer zu Original-Fabrikpreisen empfohlen.  
Gustav Reunert, Hauptgesch. G 5, 14 Pflaster: 8 1, 9 und Mittelstr. 50.

### Mey's Kragen mit feinem Wäschestoff

Viele Verzüge Formvollendet

Leichtes Durchziehen des Selbstbinders

1 Dutzend in Schachtel M 1,80—2,40 je nach Form  
 Preisbrüggeln werden abgegeben

D. Liebhold, H 1, 4 B. altstrasse, 6a187  
 Herm. Schmoller & Co.

### Filet-Handarbeiten

zu konkurrenzlosen Preisen.  
 1 Bettdecke über 2 Betten nur Mk. 125  
 1 Tischdecke 1,85 Meter rund 45  
 1 " 1,50 " " 35  
 1 " 1,20 " " 25  
 1 " 90 cm " 14  
 1 " 70 " 8  
 Stores in feinst. Ausführung, auch in Rohseide, Bettwäsche in Leinen-Wickel à jour, Tafeltücher in Leinen-Wickel à jour, Einätze für Stores, Spitze, Motive usw. 1907  
 Auf Wunsch Auswahl ins Haus.  
**Seidmann, T 5, 15**  
 1 Treppe

### Schöne helle Werkstatt

ca. 60 qm mit vollständig eingerichteter Realisation, 12 PS Lichtanlage, 18 Meter laufend, Transmitt., Nennleistung, Scherriemen, extra Pöze, Telefon, in Weinheim, zu vermieten.  
 Angebote unter L. G. 44 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*1011

### Ihre Fahrräder

Marke: Brennabor u. Kayser  
 kaufen Sie am billigsten in dem athengeführten Spezialgeschäft  
**A. Pfaffenhuber, H 3, 2, Tel. 3930**  
 Günstige Zahlungsbedingungen.

## Gesichtsausschlag

Wid. Mittel, Flechten verschwinden meist sehr schnell, wenn man den Schweiß von Jader's Patent-Medizinale-Seife abends eintröpfeln läßt. Schweiß erst morgens abwischen u. mit Jadosch-Creme nachtröpfeln. Gezügelter Wirkung, von Kaufenden befragt. In allen Apotheken, Drogerien, Parfümerie- u. Feinzeuggeschäften.

### Kauf-Gesuche

## Geschäftshaus

mit größerem holl. bestellbarem Raum und möbl. Oberst. 2. etage, 37, 50 qm.  
 Angebote unter H. Z. 87 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.



Ueber die Malmarkttag  
Ausschank  
von vorzüglichem

# „Mai-Doppelbock“

Anstich in den festlich  
geschmückten Räumen  
**Freitag, den 1. Mai**  
vormittags 11 Uhr

Brauerei Habereckl, Q 4, 8-11

## Agnes Delsario

singt heute Donnerstag  
nochmals in Mannheim  
Harmonie, D 2, 6, abds. 8 Uhr.

### Zwangsversteigerung.

Freitag, den 1. Mai, nachmittags 2.30 Uhr, werde ich im Pfandlokal Q 6, 2 gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern:  
Eine Partie Schürzen, Stoffe, Ombden, Hülsen usw.  
Weiler, Gerichtsvollzieher.

### Zwangsversteigerung.

Freitag, den 1. Mai 1925, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Q 6, 2 gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern:  
1 Eisenbrandmaschine, 1 Holzpresse, 2 Hobelstühle, ca. 3 an 4 Meter, 1 Häfett, Ständer und sonstige Möbel aller Art. Ferner verleihe ich im Aufstufte daran, gemäß § 273 des B. O. D., neuen bare Zahlung:  
1 Bücherkrant, 1 Schreibstisch.  
Mannheim, den 29. April 1925.  
Weiler, Gerichtsvollzieher.

### Zwangsversteigerung.

Freitag, den 1. Mai 1925, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Q 6, 2 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern:  
1 Nord-Rollerob, 1 Piano, 3 Fußbodenlampen, 3 Leinwand.  
Mannheim, den 30. April 1925.  
Weiler, Gerichtsvollzieher.

### Zwangsversteigerung.

Donnerstag, den 30. April 1925, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mannheim im Pfandlokal Q 6, 2 gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern:  
1 Fahrrad ohne Marke, 1 Herrenfahrrad, 1 Korbwaagen.  
Mannheim, den 29. April 1925.  
Weiler, Gerichtsvollzieher.

**Ab 1. Mai**  
befindet sich mein früher beim Hauptpostamt Stuttgartener  
Zeitungs-Vertrieb  
D 2, 8 bei Resi (Schirmgeschäft)  
Frau Elise Trunk.

1923  
Mit bedingungslos rückzahlungsgarant bei Nichterfüllung meines ich übernehme gegen bequeme Wochenraten von nur **1,-**  
Mandolinen, Laute, Gitarren, Violinen etc., Sprachapparate und Platten, Grammophone, Uhren, Photographische Apparate etc. Jll. Katalog A gratis u. frei.  
Walter H. Gartz, Postfach 112, Berlin S. 43.

### Erklärung!

Ein gewisser **Michael Rohrbacher in Viernheim**

setzt hier in Trauerhäusern hässlichen und auch auf Grund schwindehafter Reklame und fingierter Behauptungen, Aufträge in Grabsteinen zu erhalten.  
Sein Geschäft nennt er „Kunststein, Marmor- und Granit-Industrie“. In Wirklichkeit beschäftigt er sich mit dem primitivsten Geschäft als Werkstätte, sondern was er so anstandslos macht er im Keller. Dabei betont er überall, daß er 40% billiger sei als die Mannheimer Geschäfte, in Wirklichkeit ist er erheblich teurer und läßt sich Ausbesserungen leisten, die den Wert der Arbeiten schon übersteigern.  
Wir halten es für unsere Pflicht, das verwerfliche Vakuum auf die Reklamationen derartiger „Fabrikanten“ aufmerksam zu machen und bitten deshalb, ehe es sich von solchen Leuten einwickeln läßt, sich bei den diesigen realen Geschäften über Material und Preis zu erkundigen.  
Mannheim, den 29. April 1925.  
**Die Mannheimer Bildhauer- und Grabmalgeschäfte.**

### Restauration Morgenröte (Weinhaus Ballweg)

S 6, 26 am Ring Teleph. 1233

Heute Donnerstag

### Schlachtfest

Zugleich Wiedereinführung der bekannten Ludwigshafener Bürgerbräu-Biere.  
Um geneigten Zuspruch bittet  
Kath. Ballweg Ww.

5014  
**WANZEN**  
4890  
**LINKSOL-GAS**  
WARNUNG  
Veriand. Sie im eig. Inter. in a. Drog. nur LINKSOL.  
Vertreter H. Schäfer, Seckenheimerstraße 54.

### Heute wieder eintreffend:

150 Stück ein Waggon 150 Stück  
der bei der Kundhaft so sehr beliebten  
frisch geschlachteten

### holländisch. Kälber

Dank meiner guten Beziehungen zu meinen holländischen Lieferanten kann der bisherige niedrige Verkaufspreis weiter eingehalten werden.  
Einmachfleisch . . . Pfd. 70 Pf.  
Haxen . . . . . „ 75 „  
Braten u. Nierenbraten . . . Pfd. 80 „

Ab Freitag früh:  
150 Kalbstungen mit Herz . . . Pfd. 56 Pf.  
150 Kalbslebern . . . 1.20 M.

### Ab dieser Woche Mastochsenfleisch

Ein fetter Mastochse  
geköpft, jüngste Schlachtung, blutfrisch  
Pfund 66 Pf. Pfund  
(das beste was auf den deutschen Markt kommt).  
Dänische Schweinshäpfe gefüllten Pfd. 40 Pf.  
geräuchert . . . 56 „  
Geräucherte Schweinshäpfe  
eigene Schlachtung, Insohines . . . 1.20 M.

### Bernhard Hirsch

J 1, 16 J 1, 16

### Empfehle:

Schweineschmalz Pfd. 0.80  
Weißmehl erster Mhm. „ 0.20  
Mühle „ 0.20  
Haferflocken „ 0.20  
Frischgebr. Bohnenkaffee 1/2 Pfd. 0.70

Bienenhonig 1000 Glas 1.20  
Gute Marmelade . . . 0.30  
Apfelgelee, Aprikosen, Heidelbr., Zwetsch., Dreifrucht

la. Speisekartoffel Pfd. 0.05  
5018 Salz 10 Pfd. 0.35  
Flammers Seifenpulver Pk. 0.16  
Friedr. Schreckenberger

### Ämliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde

Wagen 100 auf der Straßend. Kuhlsteck-  
Anfang Nr. 1100

**EILN**  
SECHSTE DEUTSCHE  
ERFINDUNGEN  
NEUHEITEN  
INDUSTRIE  
MESSE  
1. Mai bis MANNHEIM 1. Mai 26.  
Reichsverband Deutscher Erfinder Mannheim K. 5.  
Geschäfts: A-1, 3-4 (Donnerstag 1.7 Uhr)  
Tel. 10178 / Vertreterbesuch auf Wunsch  
Ingenieur Mk. — einsech. einseitig-  
Dauer-, Vereins- u. Schließkarten mit großer  
Ermäßigung! Messe/Show Mk. 0.50  
10179

### Tanzschule Friedrich Hess, Mannheim

Wohnung: August-Anlage 23 Hotel Odenheimer, D. 5. 2  
Tel. 3367 / Unterricht: Tel. 6708

### Am Montag, 4. Mai 1925 beginnt ein

### Frühjahrs-Tanzkurs

im Hotel Odenheimer, D 5. 2  
wozu noch Anmeldungen  
entgegengenommen werden.  
Vor der Sommerreise empfehle ich  
Privatstunden in und ausser dem Hause.

### Friedrich Hess

1868  
Tanzlehrermeister

### Verkäufe

### Fabrikanwesen I

In der Nähe von Mannheim gelegen!  
Gesamtareal: 10.000 qm, mit 2.000  
Quadratmeter überbauter Fläche u.  
4.700 Quadratmeter Arbeits- und  
Lagerraum.  
Sollbahngleisanschluss.  
enthält: belle, lichte Räume, majest.  
Kontor- u. Dampfgebäude, Kompl.  
Dampf- und Krantanlage, Das An-  
wesen ist infolge seiner ausst. Lage  
für jeden architektonischen Betrieb geeig-  
net. Arbeitskräfte sämtlich zur Stelle.  
Reflektoren, welche nachweislich über-  
aus, Anbaukostenvermögen verfügen,  
erfahren Röhrens durch die beauf-  
tragte Ingenieurfirma: Carl  
Wolf, Mees & Co., G. m. b. H.  
Mannheim (Ostf.).

### Schön eingerichtetes Büro

2 Zimmer, in der Nähe des Bahnhofs in  
Mannheim, der sofort oder später an ver-  
mieten, eventl. mit moderner Einrichtung zu  
verkaufen.  
Ankündigung mit A. V. 121 an die Geschäfts-  
stelle dieses Blattes.

### Anzüge, Mäntel

### Windjacken

### Regen- u. Gummimäntel

### Hosen

alle Art kaufen Sie sehr billig,  
im Kaufhaus für Herren-  
bekleidung (Jakob Ringel)  
Mannheim, Planken  
**0 3. 4 a . Etage**  
neben der Mohren-Apotheke

### Neugründung:

Wartungs-Wohner können sich ohne Kapital  
an einem Lebensmittel-Genuss-Geschäft  
tätig durch Abgabe der Ware gegen Gewinn  
beteiligen.  
Ankündigung unter K. D. 16 an die Geschäfts-  
stelle dieses Blattes.

Warenhaus  
**KANDER**  
Mannheim  
Sie kaufen bei uns  
Bekannt Billig und Gut

Trägerhemd leicht angestäubt 1.85	Damashose m. br. Hohl-saumgaratur 1.85	Hemdshose mit Banddurchzug, weiß gewebt 1.85
Beispiele:		
Schluphosen in hübschen Farben 85 Pl.	Farbige Garnitur Vorhemd mit Manschetten 85 Pl.	Einsatzhemd mit schönem gestr. Einsatz 1.85
8,20 Meter echte Schweizer Stickerel 85 Pl.	Moderne Selbstbinder 85 Pl.	Sporthemd 1. Knab., Zephr., Pian., Gr. 60. 1.85
Bluse weiß und farbig, Kimono, mit Knopfgarnitur 85 Pl.	Rock Donegal mit Knopfgarn. 1.85	Volle-Bluse schöne Machart 2.85
11 Meter Valenciennes-Spitzen 85 Pl.	Ledergürtel für Herren 85 Pl.	Herrenhut kleine Form 1.85
Knabenschürze mit Tasche 85 Pl.	Herren-Summihosensträger mit Lederpatte 85 Pl.	Kinderkittel weiß und gestreift 1.85
2 Paar Herren-Socken festes Gewebe 85 Pl.	Prima Seidenflor-Damenstrümpfe 1.85	Damenstrümpfe mod. Farben, Flor m. Seide, beste Qual. 2.85
Damenstrümpf moderne Farben, Makko lmt. 85 Pl.	Damenstrümpfe la. Makko, schwarz, schweres Gewebe 1.85	Seidenflor-Strümpfe Ersatz für reine Seide, alle mod. Farben 2.85
1 Kissen weiß oder grau vorgezeichnet 85 Pl.	Wachstuchgarnitur mit Spitzen garniert 85 Pl.	Wieser- und Jamperschürzen gebändert u. gestreift 1.85
1 Paradehandtuch vorgezeichnet 85 Pl.	Weibe Tiertrügerschürze mit Stickerel, extra weiß 85 Pl.	Eine elegante Kasak-Weste 1.85
Damen- u. Herren-Hausschuhe mit Ledersohle 85 Pl.	Leinenschuhe in verschiedenen Farben 1.85	Damen-Kalbschuhe und Stiefel 2.85
1 Eßlöffel od. Gabel Alpaca, gest. Ware 85 Pl.	1 Brotkorb schönes Dekor 85 Pl.	6 Eßlöffel od. Gabeln Reflexmasse 1.85
1 Konsole mit Maß, weiß 85 Pl.	6 Wassergläser stark 85 Pl.	1 Alum.-Milchträger 1.85
Untertaille mit Stickerel, Jumperform 85 Pl.	Damen-Stickerel-Kalbrock vollständige Größe 1.85	Damen-Nachthemd mit Hohlbaum 2.85
Kassette Briefpapier 50/50, Leinen 85 Pl.	Besuchstasche Leder lmt. 85 Pl.	Besuchstasche echt Leder 1.85
		Einkaufsbeutel Lack und braun lmt. Leder 2.85

# Gastspiel der Hartung-Bühne im Mannheimer Künstlertheater Apollo

Fernsprecher 1624.

Samstag, den 2. Mai, abends 8 Uhr: Eröffnungs-Vorstellung

## Première: „Der haarige Affe“

Ein Schauspiel alten und neuen Lebens in 8 Bildern von Eugene G. O. Neill. — Inszenierung: Gustav Hartung.

Entwurf der Bühnenbilder: C. T. Pflartz.

Mitwirkende: Heinrich George, Joseph Glén, Pamela Wedekind, Heinz Hüperl, Hans Heinrich v. Twardowsky.

Verkauf ab Mittwoch an der Theaterkasse (täglich von 10—6 Uhr ununterbrochen geöffnet) sowie in sämtlichen Vorverkaufsstellen.

**National-Theater Mannheim**  
Donnerstag, den 30. April 1925  
Vorstellung Nr. 260. Miets C. Nr. 31  
P. V. B. 2326—2340 u. 2151—2375 u. 2461—2300  
u. 17860—17649  
P. V. B. 1493—1500 u. 3601—2615

**Orpheus**  
Claudio Monteverdi's Orfeo 56  
Favola in musica 1607  
Neugestaltet für die deutsche Bühne 1923  
von Carl Orff

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden  
Musikalische Leitung: Werner von Bülow  
Choreographische Leitung: Dr. Lidia Wokowa  
Bühnenbild von Heinz Orff

Anfang 8 Uhr Ende gegen 9 1/2 Uhr

**Neues Theater im Rosengarten**  
Donnerstag, den 30. April 1925  
Vorstellung Nr. 120  
P. V. B. 2625—2550 u. 3175—3200 u. 6101—6130  
u. 9901—9920 u. 9501—9700 u. 11401—11500 und  
11601—11630 u. 16401—17257  
P. V. B. 1435—1469 u. 2001—2062 u. 2251—2319  
u. 3001—3052 u. 1156—3186 u. 4863—4893 und  
5401—5431 u. 5537—5587 u. 6596—6596

**Nathan der Weise** 114  
Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen v. Lessing  
In Szene gesetzt von Arthur Holz  
Bühnenbilder von Heinz Orff

Anfang 7 1/2 Uhr Ende gegen 10 1/2 Uhr

**Einladung!**  
Am 1. Mai, abends 8.30 Uhr  
in der Landkutsche D 3, 3, die ehemaligen  
des Regiments 111, sowie alle Informationen  
Mehrere 111er.

**Künstlerstube Landhäuser**  
D 3, 1 Telephon 794 S 6, 1  
Donnerstag, den 30. April 1925

**Schlachtfest**  
Abends 8 Uhr Künstlerkonzert  
Emil Landhäuser.

**Weinhaus Badenia**  
C 4, 10 nicht der Börse C 4, 10  
Heute Donnerstag  
**Großes Schlachtfest**  
Spezialität: Badenische Schlachtplatte, la. offene  
und geschlossene.  
Es laßt sich ein  
3016  
Wilh. Kest.

**ALHAMBRA**  
das führende Lichtspielhaus

Einem vielfachen Wunsche entsprechend  
bringen wir heute nochmals das  
ganz hervorragende moderne Filmwerk:

**LUXUS-Weibchen**  
Sechs Akte aus Berlin W  
In der Hauptrolle

**LEE PARRY**  
Der Titel  
verspricht viel!  
Der Film hält Alles!

Versäumen Sie nicht, sich  
noch heute am letzten Tage  
dieses Zeitbild des  
verwöhntesten Geschmackes  
anzusehen!

Ab morgen das Mngst mit Spannung  
erwartete deutsche Lustspielgroßfilm:

**Husaren-Fieber**  
8 Akte nach dem gleichnamigen  
Bühnenwerk von Kadelburg und  
Skowionnek. 5829

Anfang 8 Uhr  
Letzte Vorstellung 8.30

**Weinhaus Schlupp**  
S 3 7a Telephon 1129  
Morgen Freitag Schlachtfest  
Zum Ausschank kommt  
23 er Burrweiler 1/2 30 Pfg.  
23 er Hambacher 1/2 45 Pfg.

**Schauburg K1**

Heute  
geht zum letzten Male der Ruf

**An Alle**

sich den 1. Teil des großartigen Films:

**Der Flug um den Erdball**

anzusehen. Der Film führt uns bei spannen-  
den Geschehnissen mit dem Flugzeug nach  
Paris, Genoa, Kairo, Lybische  
Wüste, Cheopspyramide, Sphinx,  
Rot-See, Aden, Colombo, Ceylon  
Britisch-Indien, Malienstanten,  
Hinterindien, Singapur, Sunda-  
Inseln, China, S. Francisco, New-  
York, Azoren.

Als Hauptträger der fesselnden Handlung,  
die sich an obigen Orten abspielt, sind zu  
nennen:  
Ellen Richter, Bruno Kastner, Rein-  
hold Schünzel, Max Landa.

**Beiprogramm!**  
Ab morgen (Freitag) der zweite Teil:  
**Indien-Europa!**

**8 fung!**  
Bei Schuhekauf suchen Sie nur  
Marke „Johna“  
mit Woffend. \*1800

Rein-Leder-Herren-Stiefel  
7.50, 9.50, bis 10.50 Mark  
Damen-Lackschuhe 10.- Mark  
Lack-Kinderschuhe Nr 31-35 8.50 Mk  
Arbeiter-Schuhe dasselbe Fabrikat nur im  
Pfälzer Schuh-Haus, H 1, 9.

**Büromöbel**  
Gut erhaltene  
Stehpulte, Drehstühle,  
Tische u. einf. Stühle  
billig zu verkaufen.  
N 3, 4. 4090

**Ufa-Theater P 6**

Kur noch 3 Tage bis Donnerstag!  
der Film unserer Sonderklasse:

**Die Stadt der Versuchung**  
Großes Drama der neueren Zeit  
In der Hauptrolle:  
**Julanne Johnston**  
die ihre schwere Rolle in diesem Film  
glänzend löste.

General Menckoff stellt **Adolf Klein** dar.  
Auch hier hat man für sein Spiel die  
größte Bewunderung!

2.  
Das köstliche Lustspiel:  
**Was man nicht alles aus Liebe tut**

3.  
**Rennbooffahrten in den  
Großgewässern Berlins**  
Sehr interessant!

Anfang 4 1/2 Uhr Letzte Vorstellung 8 1/2 Uhr.  
Eintritt jederzeit!

Ab morgen:  
**Lotte Neumann in:**  
**Der Roman der Lilian Hawley**  
Geschichte einer Ehe.

**Offene Stellen**  
Seifenbäuerin, sucht  
P. Holzer, Beethoven 5487  
G 195

Tätiger, treuer  
**Reklame-Anquiseur**  
geg. gute Provision für  
fort gesucht. Angebote  
unter J. W. 9 an die  
Geschäftsstelle. \*1848

**Mädchen**  
erbschaftlich und ehlich,  
für Küche u. Hausarbeit  
fort gesucht. 28046  
Wppl. P. 5. 10.

**Geldverkehr**  
**1000 R.-M.**  
zu leih. gesucht  
Biete 1000. Schillingen,  
Röhre, Keller usw., 100,-  
zur Bekämpfung. Keine  
als Sicherheit. Sofort  
belegbar. Angeb. unt.  
H. P. 68 an die Ge-  
schäftsstelle. \*1779

**Miet-Gesuche**  
**Möbl. Zimmer**  
mit 2 Betten während  
der Messe, mögl. Nähe  
Bahnhofplatz gesucht.  
Angebote unt. J. N. 100  
a. b. Geschäftsst. \*1834

**Laden**  
in guter Lage sofort  
zu mieten gesucht.  
Angebote unter J. R. 4  
a. b. Geschäftsst. \*1833

**1 leeres Zimmer**  
ober Mannde (u. St.)  
bessere einjährig. Dame  
per sofort oder später.  
Angebote unter J. Q. 3  
a. b. Geschäftsst. \*1833

**Vermietungen**  
Z. T. 2. parterre  
**gut möbl. Zimmer**  
mit Pension zu ver-  
mieten. 28042

**Heirat**  
Winter, anfangs 40,  
mit eigen. Gehalt und  
etw. Vermögen, wünscht  
Geschäftsdame wedg.

**Heirat**  
Frauen zu lernen. Sie  
schreiben mit Bild unt.  
J. U. T. a. b. Geschäfts-  
stelle b. Bl. Distrikts-  
Ehrenkade. \*1846

**Heirat**  
Viele reiche Aus-  
länderinnen, viele  
vermög. deutsche Damen,  
a. m. Reicht. Besitz etc.,  
wünschen grüßl. Heirat.  
Herren, a. o. Verm., Ausk.  
sol. Stehrey, Berlin 113  
B 1410

**Vermietung**  
Wo im Privat od. Helm  
finder Dame  
**diskrete Unterkunft**  
bei guter Beschäftigung?  
Angebote unt. K. F. 18  
a. b. Geschäftsst. \*1864

**Enthaarungs-  
Pomade**  
entfernt binnen 10 Mi-  
nuten jeden lästigen Haar-  
wuchs des Gesichts und  
der Arme gefahr- und  
schmerzlos. Glas 2.-  
Karlshorst-Dragerie, H 4, 13, 14,  
875

**Verloren**  
Reine:  
**Hormelinpelz**  
am Montag, 27. d. M.,  
abends vor d. National-  
theater verloren.  
Begen Wohnung ab-  
zugeben. Adresse in der  
Geschäftsst. 1215

**Eine Glanzleistung!**  
Ab heute mittag 11,30 Uhr bringen wir zu einem ganz außer-  
ordentlich billigen Preise zum Verkauf  
einen großen Posten

**Herrn-Anzüge 44.-**  
zum Einheitspreise von ..... Mk.

Diese Anzüge stellen eine wirkliche Glanzleistung dar, sind  
aus erprobten, dauerhaften Stoffen angefertigt und in vielen  
Farben und allen Größen vorrätig

**Gebüder Monker**  
Marktecke 3 1, 1

Die Zeitungs-Anzeige ist das billigste und beste Werbemittel

Verkäufe.

Wohn- u. Geschäftshäuser zu verkaufen \*1829  
G. Weill  
Reichstraße 66.

Geschäftshaus

Schönes Haus im Zentrum, in dem große Part.-Räume als Büro oder Anstellungsverträge und eine 6-7 Zimmerwohnung bestimmt werden, mit ca. 60.000 bis 60.000 M. Anzahlung zu verkaufen. Angebote unter J. F. 93 an die Geschäftsstelle. \*1820

Herrschaftliches Etagenhaus

In feinsten Wohnlage mit 6 Zimmerwohnung, wovon eine selbst benutzbar, billig bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen.  
Gg. Keil & Co  
Gütervermittlung  
Mannheim, D. 4, 15  
Tel. 6303

Gröss. Grundstück

zu versch. Gebäuden, in Heidenheim zu verkaufen. Nr. 10 unter A. T. 6 a. b. Geschäftsstelle Ms. 21. \*1909

Lebensmittelgeschäft

Redarbadt, m. 2 Stm., Wohnung in guter Lage zu verkaufen 2-3 Stm., Wohnung u. Geschäft erfordern. Angeb. unter H. Q. 78 an die Geschäftsstelle. \*1796

Metzgerei

Haus in guter Lage, mit guter Metzgerei, Anzahlung 15-20.000 M., zu verkaufen. Angebote unter J. E. 99 an die Geschäftsstelle. \*1821

Benz-Lieferauto

in prima Zustand, mit Selbstsch. Motor und Selbstbrem., für 2500 M. zu verkaufen. Angebote unter H. Y. 86 an die Geschäftsstelle. \*18086

Verkauf

1 Röllchen  
zu 10 Str. Tragkraft, Redaran, Preisänderung 32  
Telephon 5009. \*1788

Achtung!

Kleines Malergeschäft mit Werkstatt billig abzugeben. Adresse in der Geschäftsstelle. \*1797

2 Kleiderschränke

Röhrensch. Typen u. Gemälde billig zu verkaufen. Jeder. Preisliste Nr. 20, S. 61. \*18019

Badewanne

(Gut) gut erhalten, zu verkaufen. \*1799  
U. 6, 15, 2. St. rechts.

Auf Teilzahlung!

und ohne Anzahlung erhalten Beamte und Angehörige \*1908  
Manufaktur-, Weiß-, Wollwaren und Herrenkonfektion  
Bei bequemer Ratenzahlung.  
Best. Angebote unter D. J. 71 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Nur erste Marken

wie Gaggana, Promehens, Senking  
Gas- u. kombin. Herde  
(Gas und Kohle) \*1861  
auch auf 20 monatl. städtische Ratenzahlung.  
Friedr. Kaiser  
Meerfeldstr. 17. Telefon 1787.

Fahrräder und Nähmaschinen

**Görliche**  
bestes Fahrrad

verschiedene nur erstklassige Fabrikate wie Görliche, Selzer & Neumann, Germania, Presto, Par-la, W. N. C. und Simson. Geschl., Zwei- und Dreiräder mit und ohne Lasten, sowie alle Sorten Gummiberichtungen, Ersatzteile und elektrischen Beleuchtungen zu den billigsten Preisen u. kantanten Zahlungsbedingungen 5144 Reelle Garantie.  
6 7, 16 Jos. Schieber Tel. 2726

# Extra billige Preise!

Mit unseren vor einigen Tagen erfolgten neuen Einkäufen haben wir unsere sehr bedeutenden Lagerbestände wieder ergänzt und sind bei einer außergewöhnlich großen Auswahl auch für starke Damen

ungewöhnlich preiswert.

## Kosfüme Mäntel Complef

aus la. Rips mouliné mit Knopfgarnitur Jacke auf reiner Seide  
aus glattem la. Rips, ganz auf reiner Seide, marine, schwarz, holz und braun  
Mantel mit Kleid, entzückende fescche Formen

Mk. 95.- Mk. 98.- Mk. 135.-

## Kasaks

in allen Farben u. Ausführungen  
sehr preiswert.

Reinwollene  
**Schotten-Kleider**  
flotte fescche Formen  
Mk. 35.-

## Blusen

in Seide und Wasch-Stoffen  
sehr preiswert.

# Modehaus Sachs

Mannheim P 6, 20, Heidelbergerstrasse

verschiedene nur erstklassige Fabrikate wie Görliche, Selzer & Neumann, Germania, Presto, Par-la, W. N. C. und Simson. Geschl., Zwei- und Dreiräder mit und ohne Lasten, sowie alle Sorten Gummiberichtungen, Ersatzteile und elektrischen Beleuchtungen zu den billigsten Preisen u. kantanten Zahlungsbedingungen 5144 Reelle Garantie.  
6 7, 16 Jos. Schieber Tel. 2726

### Die stärkste Faust erschläfft

Führen wie unserm Körper nicht die richtige Nahrung zu. Ein Nahrungsmittel, das aus Energien in einer dem Körper antihaltigen Form und in einer Art anführt, in der es leicht und schnell ins Blut aufgenommen wird, um Kraft und Wärme in jedem Nerv, in jeder Muskel zu erlangen, ist das allberühmte Röhrlin Schwärzler. Dieses Röhrlin, nahrhafte, Energie spendende Getränk muß auch für kranke Menschen sein. Man erhält das edle Röhrlin Schwärzler bei Rosi Köhler, Herarod, Seidenweberstr. 27, Herarod, 110 u. in folgenden Verkaufsstellen: G. Marx, Gildesbühl, Nr. 5, H. Dommert, S. 2, 21; G. Dehler, Lange Mitterstraße 96; H. Radel, Mitterstraße 3; Gebr. Ober, G. A. 14; H. R. 1, 2, Str. 1; H. R. 1, 2, Schwärzlerstr. 25; Adam Radel Koch, Meerfeldstr. 44. GmH

### Spezialhaus

Strümpfe, Wollwaren  
Unterwäsche, Badeanzüge  
Nur gute Qualitäten zu vorteilhaften Preisen 4992  
E. Capone, K 2, 1  
bisher langjährige Einzelhandl. bei der Fa. Hirschland & Co.

Kassenschrank- und Registrierkassen-Spezialgeschäft  
G. MERKLE  
HEIDELBERG  
Göthestraße 1  
Tel. 2250

### Last- und Luxusautomobile- und Motorrad-Besitzer!

## Reparaturwerkstätte

Für Automobile und Motorräder aller Fabrikate unter fachmännischer Leitung. \*1804  
Kraftfahrerschule.  
Lager in Benzln, Oden und Betteln.  
Franz Hörner, langj. Rennfahrer.  
Rödelstraße 176 (Neben U. S. R. Sportplatz)  
Telefon: 18662.

## Fahr-Räder

Kinderräder in allen Größen 5200  
Günstige Zahlungsbedingungen Nur beste Marken.  
J. 4a, 5 Lösch Tel. 9974

## Perser Teppiche

und Brücken in allen Größen, selten schöne Exemplare, darunter  
(Bochara Saruk, Kirman, Täbris u. s. w.)  
**Verkaufe wegen dringender Baranschaffung zu jedem annehmbaren Preise.**  
Erstklassige hiesige Referenzen.  
Da nur kurze Zeit am Platze, bitte Interessenten um sofortige Nachricht unter H. R. 79 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

## Rheinelektra

Reparaturen aller Art  
Augusta-Anl. 32  
Fernruf 7872/80

Guterhaltenes Herrenfahrrad  
in. Waite sehr günstig  
angeboten. Adresse in  
der Geschäftsstelle. \*1829

4 Speisezimmer  
590, 160, 620, 700 Stk.,  
Röhrenschrank 160 Stk.,  
H. Rittenberger,  
Schreiner u. Möbelschm.  
R. A. 4. \*1717

Mars-Motorrad  
mit Weimager, elektr.  
Belüftung, sehr wenig  
gefahren, in tadellosem  
Zustand, neuwert. ge-  
lassen bis 1924, von  
Wagmann & Co. in  
verkauft. Adresse in  
der Geschäftsstelle. \*1814

1 Paar elegante Auto- und Motorradstiefel  
vornehme Ausführung,  
hell braun, Leder, Gr.  
Nr. 42, vollkommen neu,  
nicht getragen, so zu  
sagen, billig zu verkaufen.  
Adresse in d. Geschäfts-  
stelle Ms. 21. \*1815  
Neues \*1909

Herrenzimmer  
preiswert zu verkaufen  
Reichenb., Schloßstr. 7.  
Bügelapparat, Leinwand-  
schneidemaschine, Spiegel-  
schrank, weißer Waschtisch  
180 cm bei Spiegel-  
schrank, weißer Waschtisch  
um Spottpreise von  
M. 538.- zu verkaufen.  
Blumenhändler  
Schrenk u. Wieding  
Augustenstraße 38  
\*1972

Eingelagertes eichen-  
Bücherschrank  
Reinert eichenes Möbel  
mit Reduz. bei mög-  
lich. Abnahme  
billig. \*1878  
Möbelhaus Schönbauer  
R. 7, 10

Vermischtes  
Autofahrten  
für nah u. fern werden  
billig ausgeführt.  
Telephon 9406.  
\*1770

Planos  
in Kauf u.  
Miete  
Heckel  
Piano-Lager  
O 3, 10.

Schneiderin  
empfiehlt sich bei  
einen Damen für  
u. außer dem Hause.  
Bei Angebote unter  
H. M. 74 an die Ge-  
schäftsstelle. \*1798